

A M T S B L A T T

der STADT WIEN

58

Jahrgang 54

Mittwoch, 20. Juli 1949

60 Groschen

Dr. Oskar Katann:

Lobspruch der Stadt Wien

Eine interessante Neuerwerbung der Stadtbibliothek

Im Jahre 1928 regte die Wiener Schriftstellerin Ella Triebnigg an, Wolfgang Schmeltzl, dem Schulmeister bei den Schotten, einen Brunnen oder eine Tafel zu widmen, denn er habe Wien nicht nur als eine Stadt des üppigen Lebens geschildert, sondern ihr ein hohes Denkmal ehrlicher Anerkennung gesetzt, und er verdiene es, volkstümlich zu werden. Obgleich schon im Jahre 1849 bei M. Kuppsich ein Neudruck seines „Lobspruches der Stadt Wien“ erschienen war, 1892 August Silberstein eine sprachliche Erneuerung desselben veröffentlicht hatte, 1913 durch H. Diezel abermals ein Neudruck veranstaltet worden war und Ella Triebnigg im Jahre 1915 im Verlag Gerlach & Wiedling unter dem Titel „Wolfgang Schmeltzl, der Wiener Hans Sachs“ eine Auswahl seiner Werke herausgegeben hatte, die auch seine Schulkomödien umfaßte, und obwohl inzwischen seine Verdienste um das Drama und besonders das Volkslied in Wien durch die Forschung klargestellt worden waren, wurde das Ziel der Volkstümlichkeit doch nicht erreicht. Selbst sein früher viel zitierter Ausspruch „Wer sich zu Wien nicht nähren kann, ist überall ein verdorbener Mann“ ist selten

mehr zu hören. Heute wissen von ihm nur jene, die durch die Wolfgang Schmeltzl-Gasse an ihn erinnert werden oder sich mit der Geschichte der Stadt Wien befassen, für die sein Lobspruch eine Quelle historischen Wissens geworden ist. Denn er hat nicht nur ein Loblied auf die Stadt gesungen, wie solche in der Renaissancezeit und nicht nur bei Hans Sachs üblich waren, und ist auch nicht nur seinen Vorgängern, den Stadtbeschreibungen des Aenas Sylvius und des Antonio Bonifino gefolgt, sondern hat als Augenzeuge aus der Stimmung heraus gesprochen, die die Wiener in der Zeit nach der ersten Türkenbelagerung beseelte, der man bei aller Schilderung der Üppigkeit des Marktens doch die Sorge vor einem abermaligen Türkensturm anmerkt, die sich besonders einstellte, als Wien 1533 wieder Residenz des Hofes geworden war. Schmeltzl will Wien als Bollwerk der Verteidigung feiern und hebt mit voller Absicht all das hervor, was in den Jahren 1544 und 1545 an neuen Befestigungsanlagen ausgeführt worden war und wovon er sich eine erfolgreiche Abwehr versprach. Er hat sein Büchlein in einer langen Widmung dem Bürgermeister Sebastian Schrantz und dem

ganzen Rat gewidmet, offenbar aus Anlaß seiner Wahl, die zuerst im Jahre 1546 erfolgte. Der Lobspruch sagt über ihn: „Ein aufrichtig man on all finantz (ohne jeden Trug), Jung, wolberedt und senftmütig, Alts geschlechts, gelert, hochverständlich, Die Musicam liebt, hat dran freud.“

Aber obwohl nach Max Vancsas Urteil das Buch von allen Beschreibungen der Stadt

Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Dienstjubilare bei den Wasserwerken

*

Wiener Notizen

*

Wiederaufbau des Heinrichshofes

*

Stadtsenat

5. Juli 1949

*

Gemeinderatsausschuß IV

7. Juli 1949

*

Gemeinderatsausschuß VI

23. Juni 1949

*

Baubewegung

*

Kleiner Anzeiger

Ein Lobspruch der

hochlöblichen weitberühmten Küniglichen Stat Wienn in Osterreich, welche wider den Tyrannen vnd Erbfeind Christi nit die wenigst / sonder die höchst Hauptbefestigung der Christenheit ist / Rō. Kū. May. cc. zu ehren beschreiben / durch Wolfgang Schmeltzl Schulmeister zū Schotten / vnd Bürger daselbst im 1548 Jar.

Zu dem andern mal vbersehen vnd gebessert.

Ein Lobspruch der

hochlöblichen vnd weitberühmten Küniglichen Stat Wienn in Osterreich, welche wider den Tyrannen vnd Erbfeind Christi nit die wenigst / sonder die höchst Hauptbefestigung der Christenheit ist / Rō. Kū. May. cc. zu ehren beschreiben / durch Wolfgang Schmeltzl Schulmeister zū Schotten / vnd Bürger daselbst im 1547 Jar.



Die Titelblätter der beiden Exemplare

Strengstens verboten!

Die Höflichkeit gilt als Tugend der Tugenden. Schon die Eltern beginnen in der Regel ihre Erziehungsversuche, indem sie die Kinder lehren, „bitte“ und „danke“ zu sagen. Die Schulen versuchen später, das übrige zu tun. Jedenfalls tritt der Wiener mit den wichtigsten Kenntnissen über das gute Benehmen so halbwegs gewappnet in das Leben. „Mit der Höflichkeit kommt du am weitesten“, lautet der Grundsatz, den er bestrebt ist, stets in Ehren zu halten. Soweit es sein Temperament erlaubt, bleibt er ihm auch treu.

Die Wiener haben daher in der weiten Welt keinen schlechten Leumund, auch wenn sie es nicht immer mit der französischen Höflichkeit aufnehmen können. Nichtsdestoweniger müßte es auffallen, daß in einer Stadt, in der die Höflichkeit und Liebenswürdigkeit fast sprichwörtlich geworden ist, auch der kategorische Imperativ seine barsche Stimme erhebt. Die österreichische Amtssprache ist alles andere als ein gutes Beispiel für die Höflichkeit. Sie hat den

Fortsetzung von Seite 1

Wien, die wir bis in das 17. Jahrhundert hinein besitzen, am meisten des Tatsächlichen und das anschaulichste Bild bietet und dem Wappen der Stadt Wien, die ein Rosengarten und ein Paradies genannt wird, ein Pfau angefügt wurde, ist es doch nicht in die Rathaus„liberey“ aufgenommen worden, denn es findet sich nicht in der Nationalbibliothek, an welche die alte Stadtbibliothek im Jahre 1780 verkauft worden war. Das Büchlein scheint vielmehr bald in Vergessenheit geraten zu sein, denn sein Titel begegnet das erste Mal in Johann Nikolaus Vogels „Specimen bibliothecae germaniae austriacae“ (Wien, 1779, 1. Band, Seite 197), wo es der Herausgeber des Werkes, Leopold Gruber, eingeschaltet hat; außerdem hat er in lateinischer Sprache die Worte beigefügt: „Empfiehl sich allerdings nur durch sein Alter und seine Seltenheit.“ Es ist aber die Auflage aus dem Jahre 1547 angeführt. Auch Michael Denis' „Wiens Buchdruckergeschichte bis 1560“ (Wien, 1782) verzeichnet diesen Druck unter dem Jahr 1547, beruft sich aber auf die „Anzeige eines Freundes“ und auf Vogels „Specimen“; er scheint somit nur die Auflage aus dem Jahr 1548 in der Hand gehabt zu haben, die er auf den Seiten 436 bis 438 ausführlich beschrieb. Als Fundort verzeichnete er keine öffentliche Bibliothek wie sonst, sondern fügte nur bei: „Unter meinen Kleinigkeiten. Sehr interessant für alle, besonders für Eingeborne, die zu wissen begierig sind, wie es vor mehr als zweihundert Jahren in Wien ausgesehen haben mag.“

Die heutige Wiener Stadtbibliothek, die ja eine Neugründung des Jahres 1856 ist, besitzt vermutlich dieses Exemplar aus den Kleinigkeiten des Michael Denis, wenn es auch auf

Ehrgeiz, sich von der Gemütlichkeit der heimischen Bevölkerung möglichst deutlich zu distanzieren. Sie ist schroff, unfreundlich und streng. Sie liebt das Fortissimo bis zur Kasernentonsstärke: „Verboten, streng verboten, strengstens verboten, polizeilich strengstens verboten...“

Der Wiener nimmt diese Aufmerksamkeiten phlegmatisch zur Kenntnis, ebenso wie den Rattenschwanz der beigefügten mit Paragraphenzeichen geschmückten Erläuterungen. Er betrachtet die Unhöflichkeit der Amtssprache als eine österreichische Spezialität. Er bemerkt es kaum, daß zum Beispiel im Theater der englisch Sprechende ersucht wird: „no smoking“, nicht rauchen, während dem Wiener das „Rauchen verboten“ ist.

Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen und gäbe eine einfache Richtschnur für die Abfassung unserer Gebots- und Verbotstafeln. Es heißt im Englischen schlicht „no parking“, also „nicht parken“, während uns das „Parken verboten“ wie ein gebieterischer Fanfarenstoß entgegenschmettert. Es heißt „no entrance“, kein Eintritt, während bei uns womöglich ausführlich erklärt wird, daß „hier Nichtbeschäftigten der Eintritt strengstens verboten“ ist. Ganz abgesehen davon, daß die genau sein sollende Beifügung über die „Nichtbeschäftigten“ eher das Gegenteil erreicht, könnte ein den Buchstaben dieses Verbotes folgender Einbrecher wohl unschwer beweisen, daß er sehr intensiv hier „beschäftigt“ war.

Wir sind nicht anspruchsvoll und gäben uns schon mit ein wenig mehr Höflichkeit zufrieden, es muß nicht gleich heißen, wie man es in anderen Ländern gesehen hat: „Wir danken Ihnen, daß Sie die Parkanlagen schonen.“ Das ist für uns Wiener vielleicht ein bißchen pharisäerhaft. Es wäre schon schön, wenn auf so einer Tafel stünde: „Den Rasen nicht betreten.“ Das ist einfach, klar und höflich. Warum sollte das nicht sehen? —lach.

seiner letzten Seite den Vermerk „gedruckt zu Wien in Österreich durch die Singrienerischen Erben im 1548. Jahr“ nicht mehr trägt, sondern dieser abgeschnitten wurde. Dieselbe Ausgabe lag vermutlich auch Josef von Hormayr vor, der den Text in seinem „Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst“ in der Nummer vom 27. November 1818 abdruckten begann und die Veröffentlichung in der Nummer vom 17. Februar 1819 abschloß. Auch in seinem großen Werk „Wiens Geschichte und seine Denkwürdigkeiten“ findet sich der Lobspruch im zweiten Band des zweiten Jahrganges, der im Jahre 1825 erschien, abgedruckt und im dritten Band desselben Jahres kommt er bei der Erörterung der Wolfsbrücke nochmals auf Schmeltzl zu sprechen. Dann scheint das Exemplar in den Besitz des Historikers Theodor von Karajan übergegangen zu sein; denn die Stadtbibliothek erwarb es aus der Auktion der Bibliothek Karajans im Jahre 1879 um den Betrag von 300 Gulden. Das Exemplar gilt als ein Unicum*). Nun hat die Stadtbibliothek vor kurzem von einem Wiener Antiquar ein Exemplar der ersten Auflage aus dem Jahre 1547 erworben, das bisher vollkommen unbekannt und noch niemals im Handel aufgetaucht war. Das wunderbar frisch und rein erhaltene Büchlein unterscheidet sich nicht nur im Titelblatt (siehe unsere Abbildung) und im Impressum von der zweiten Ausgabe, sondern es fehlen darin nicht weniger als 144 Verse. Ein genauer Vergleich zeigt, daß die zweite Auflage sich mit vollem Recht als „Übersehen (= durchgesehen) und gebessert“ bezeichnen kann, denn Schmeltzl hat sich in der zweiten Auflage peinlich bemüht, wie er nun im Vorwort hinzufügte, „gründlich“ zu sein. Er hat das Büchlein sozusagen auf den neuesten Stand gebracht; hieß es in der ersten Auflage von dem Bürgermeister Schrantz, daß er „mit den meisten Stimmen“ (das heißt, mit Mehrheit) zum „volkommenlichen Burgermaister“ angenommen und bestätigt sei, so hat er in der zweiten Auflage nicht versäumt, zu sagen, daß er „nun zu dem andermal“ (zum zweiten Male) zum Bürgermeister gewählt worden sei. Die längste Einfügung in der zweiten Auflage, die Verse 1382 bis 1409, welche den Prager Aufstand im Jahre 1547 behandeln, konnten in der ersten noch nicht stehen, da er sich noch nicht ereignet hatte. Die zweite größere Stelle (Vers 1249 bis 1257) betrifft die Befestigungsanlagen zwischen Burg und Schottenbastei, beim Stubentor und beim Dominikanerkloster, deren einer Wolfgang Lazius im Jahre 1545 einen Gedenkstein setzte, der unter den darum verdienten Persönlichkeiten vor allen den Bürgermeister Denk nannte, welcher nach Angabe Schmeltzls Schrantz zu seinem Nachfolger ausersehen hatte. Die übrigen Einfügungen betreffen den neuen Rohrbrunnen am Fleischmarkt (Vers 800 f.), das Primglöcklein (Vers 411 ff.), das Deutsche Haus (Vers 600 ff.), das Münzhaus (Vers 583 f.) und die Fahrgelegenheiten (Vers 854 f.). Auch die zwei Verse, die gegen Schluß Schmeltzls Wunsch ausdrücken, in Wien begraben zu werden, fehlen in der ersten Auflage. Diese verzeichnet aber nicht nur 144

*) Anton Mayers Werk „Wiens Buchdruckergeschichte“, 1. Bd. (S. 258), verzeichnet eine dritte Auflage mit roten Lettern im Titel und Max Vancsa in der „Geschichte der Stadt Wien“, herausgegeben vom Altertumsverein (4. Bd., S. 89), folgt ihm darin. Es ist damit offenbar der Nachdruck von M. Kupplitsch (Wien 1849) gemeint, der sich als „Zu dem dritten mal übersehen und gebessert“ vorstellte und rote Lettern verwendete.

Friedrich Deutsch & Bruder

KOMMANDITGESELLSCHAFT

A 1079/13

Großhandlung
sanitärer Einrichtungen,
Armaturen,
Röhren aller Art, Fittings

Wien III, Gärtnergasse 6

Telephon U 19-2-85, B 50-007

Verse weniger, sondern Schmeltzl hat über dies in etwa 40 Zeilen einzelne Worte geändert und durchgehends wurde, sogar im Titelblatt, die Orthographie geändert. Das Büchlein wurde offenbar von einem andern Setzer in Arbeit genommen oder, was vielleicht noch wahrscheinlicher ist, der biedere Schulmeister hatte ein ganz neues Manuskript vorgelegt, — eine Rechtschreibung in unserem Sinne gab es ja in diesem Jahrhundert noch nicht, sondern man schrieb, wie es der Augenblick und das Gehör eingab.

Diese Erwerbung der Stadtbibliothek ist eine der wichtigsten und erfreulichsten, die seit langer Zeit getätigt werden konnte. Leider war Näheres über die letzten Eigentümer des Büchleins, das Jahrzehnte hindurch in alt-österreichischem Besitz wohlverwahrt, aber in seiner Bedeutung unerkannt aufbewahrt worden war, nicht zu erfahren. Das Exemplar selbst trägt von alter Hand den Namenszug eines früheren Besitzers: Hofrat Dr. Krauß, Augsburg. In welche Hände es dann überging und wie es nach Österreich gekommen ist, das entzieht sich gegenwärtig unserer Kenntnis. Das Büchlein wurde, um es besser zu schützen, in Pergament gebunden und wird unter den Seltenheiten der Stadtbibliothek verwahrt.

Die erste Verleihung der Ehrenmedaille

Am 5. Juli wurde im Sitzungssaal des Stadtsenates mit einer kleinen Feier zum erstmaligen die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien an sieben Wiener Persönlichkeiten verliehen. Der Gemeinderat hat bekanntlich am 18. Februar 1949 die Einführung der Ehrenmedaille beschlossen. Sie soll als äußeres Zeichen der Anerkennung und Würdigung für besonders gemeinnütziges Wirken auf dem Gebiete des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Lebens der Stadt Wien, dienen.

Die Auszeichnung wurde folgenden Personen zuteil:

Bezirksvorsteher Josef Cudlin, anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres. Er ist gegenwärtig Bezirksvorsteher des 13. Bezirkes. Josef Cudlin gründete im 13. Bezirk eine freiwillige Feuerwehr und Rettungsgesellschaft.

Dem Wiener Liederkomponisten Karl Maria Jäger zu seinem 50jährigen Künstlerjubiläum. Seine Wiener Lieder sind in weiten Kreisen populär geworden.

Dem Schriftsteller Oskar Maurus Fontana zu seinem 60. Geburtstag. Sein Wirken als Schriftsteller und Kunstkritiker ist bekannt. Auch hat er sich große Verdienste um die Vereinigung demokratischer Schriftsteller erworben.

Dem Pianisten Otto Schulhof zu seinem 60. Geburtstag. Otto Schulhof genießt internationalen Ruf als Begleiter von Sängern und Instrumentalisten.

Dem Ökonomen Leopold Hengl, genannt Kürassier-Hengl, zu seinem 85. Geburtstag. Er ist auf dem Gebiet des Wiener Weinbaues als hervorragender Fachmann bekannt.

Dem Komponisten Albert Hacke zu seinem 80. Geburtstag. Seine zum Volkslied gewordene Komposition „Drunt in Erdberg is a Gasserl“ ist allen Wienern bekannt.

Dem ehemaligen Bezirksvorsteher Josef Schöber zu seinem 75. Geburtstag. Er hat sich auf dem Gebiet der Fürsorge große Verdienste erworben.

Dienstjubilare bei den Wasserwerken

In den vergangenen Tagen fand eine feierliche Ehrung von 160 Dienst- und 230 Gewerkschaftsjubilaren durch den Betriebsrat der städtischen Wasserwerke statt. Der technische Amtsrat Ing. Giger, der Betriebsinspektor Seidl und der Werkmeister Brückner stehen schon volle 45 Jahre im Dienst der Stadt Wien. 22 weitere Bedienstete blicken auf 40 Dienstjahre zurück. Das 35. Dienstjahr haben 22 Jubilare erreicht. 113 Bedienstete sind schon seit 30, beziehungsweise 25 Jahren bei den städtischen Wasserwerken beschäftigt. Drei unter den 230 Gewerkschaftsjubilaren — Rudolf Gottwald, Leopold Halmetschläger und Alois Palme — sind mehr als 40 Jahre bei der Gewerkschaft und erhielten das goldene Gewerkschaftsabzeichen.

Anlässlich der feierlichen Übergabe der Diplome und Abzeichen würdigte Senatsrat Dipl.-Ing. Steinwender in einer Festversammlung, der auch Bundesminister Maisel beiwohnte, die Verdienste der Jubilare um die Instandhaltung der Wiener Wasserwerke. Die Ältesten unter den Jubilaren kannten die Wasserwerke noch vor der Erbauung der Zweiten Hochquellenleitung, also zur Zeit, wo viele ihrer jetzigen Kollegen noch gar nicht geboren waren. Die Jüngsten kamen nach dem ersten Weltkrieg, in den Jahren des Aufbaues der Wasserversorgung für die neuen Wohn- und Siedlungsbauten. Alle zusammen haben in der jetzigen Nachkriegszeit gewaltiges im Wiederaufbau der Wiener Wasserversorgung geleistet. Für sie alle wurde im Laufe der Jahrzehnte die Wasserversorgung unserer Stadt zur Lebensaufgabe. Ob ihnen nun die Überwachung des Wassers und der dazugehörigen Einrichtungen

in den Quellgebieten anvertraut wurde, ob sie auf dem Posten der Fernleitungen standen oder den Dienst in den Behältern, Kraft- und Pumpwerken versahen, ob sie sich um das Rohrnetz zu den Wohnhäusern bemühten, alle blieben auf das innigste untereinander in kameradschaftlicher Treue verbunden. Nicht nur untereinander, sondern irgendwie auch mit jedem Bewohner der Großstadt.

Senatsrat Steinwender dankte ihnen allen im Namen des Betriebsrates. Er sprach dann den Ältesten, die bereits im Ruhestand sind, seinen Dank aus und bat auch jene, welche noch weiter Dienst tun, so wie bisher mit der gleichen Hingabe für die Wasserversorgung Wiens zu arbeiten.

Acht glückliche Wiener Familien

Die 162 Einfamilienhäuser der Straßacker-Siedlung in Stadlau wurden im Laufe der Kriegsergebnisse zu zwei Dritteln schwer beschädigt und acht Häuser vollkommen zerstört. Diese mußten ganz neu aufgebaut werden.

Stadtrat Novy übergab vor einiger Zeit diese acht Siedlungshäuser den früheren Mietern, die nach mehr als fünf Jahren wieder in ihre eigenen Heime einziehen dürfen. Er beglückwünschte die Familien und sprach bei dieser Gelegenheit den Wunsch aus, die schwer geprüften Straßacker-Siedler und mit ihnen die Bewohner unserer Stadt mögen nie mehr einen Krieg erleben. Von den hunderttausend zerstörten Wohnungen in Wien wurde bis jetzt etwa die Hälfte in Ordnung gebracht. Es wird noch Jahre dauern, bis alle Kriegsschäden behoben sein werden und die ärgste Wohnungsnot vorbei ist. Die Stadt Wien sieht im sozialen Wohnungsbau ihre größte Aufgabe. Im heurigen Jahr wurde mit dem Bau von weiteren 3000 Wohnungen begonnen, die Bauvorhaben des vergangenen Jahres stehen vor ihrer Vollendung. In der Nachbarschaft der Straßacker-Siedlung werden schon demnächst einige hundert moderne Wohnungen dem Wohnungsamt zur Verfügung stehen.

Kreuzung Währinger Straße-Nußdorfer Straße und auf dem Praterstern umgebaut.

Die öffentliche Beleuchtung hat im Juni ihr Netz, vorwiegend in den Randgemeinden, um weitere 400 Lichtstellen vermehrt.

Wiener Herbstmesse 1949

Wie die Wiener Messe AG. mittelt, wird die Wiener Internationale Herbstmesse als 50. Messerveranstaltung in der Woche vom 11. bis 18. September stattfinden.

Wiederaufbau des Heinrichshofes

Die Opernkreuzung mit ihrer nächsten Umgebung ist zweifellos der Brennpunkt unserer Stadt. Der stärkste Verkehr, ein großer Teil des geschäftlichen Lebens und des Fremdenverkehrs spielen sich in dieser Gegend ab. Mitten drinnen aber steht die Ruine des Heinrichshofes.

Nun bietet sich endlich die Möglichkeit, um diese große Ruine im Herzen der Stadt zu beseitigen. Einzelne Bankinstitute haben sich bereit erklärt, den zerstörten Teil des Heinrichshofes aufzubauen und die dafür benötigten 35 Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen. Das Geld stammt also zur Gänze von privater Seite. Die Gemeinde Wien ist an dem Wiederaufbau finanziell in keiner Weise beteiligt.

Durch die Demolierung des Mitteltraktes gehen auf die Dauer der Arbeiten 1001 qm Wohnraum verloren, doch wird im neuen Haus die Wohnfläche dafür um 141 qm vergrößert. Durch geschickte Ausnutzung des Hofraumes wird ein Kino eingebaut werden, das von der Kiba betrieben werden wird. Auch dafür werden die Mittel zur Gänze vom Bauherrn aufgebracht. Die Kiba stellt die Vorführungsapparate und die Klappsitze bei. Dieses Inventar bleibt Eigentum der Kiba.

Um den Bau beginnen zu können, müssen sechs Mieter, die in der Hauptsache größere

Wiener Notizen

Emmerich Kalman beim Bürgermeister...

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing im Rathaus den seit einiger Zeit in Wien weilenden Komponisten Emmerich Kalman und seine Gattin.

Der Bürgermeister begrüßte den erfolgreichen Meister der Wiener Operette und gab seiner Freude Ausdruck, daß er nach vielen Jahren den Weg in die Stadt seiner schönsten Erfolge gefunden hat. Emmerich Kalman, der im Herbst wieder nach den USA. reisen wird, versprach, im nächsten Jahr für längere Zeit nach Österreich zu kommen. Bis dahin werden in Wien auch die Vorbereitungen zu den Erstaufführungen seiner neuesten Werke beendet sein.

Fraud Kalman, die in den letzten Jahren in Amerika eine erfolgreiche Hilfsaktion zugunsten österreichischer Kinder ins Leben gerufen hat, berichtete dem Bürgermeister über ihre weiteren Absichten, bedürftigen Wiener Kindern zu helfen.

Der Bürgermeister nahm dieses Vorhaben mit besonderer Freude entgegen. Dem Empfang wohnten auch die Vizebürgermeister Honay und Weinberger sowie Stadtrat Dr. Matejka bei.

... und schwedische Gäste

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing am 11. Juli im Rathaus 50 schwedische Lehrer und Lehrerinnen, die zu einem vierwöchigen Studienaufenthalt nach Österreich gekommen sind.

Grüße aus Triest

Im Arkadenhof des Rathauses erschien vorige Woche eine musizierende Schar von Triester Kindern und Jugendlichen, die dem Bürgermeister ein Ständchen darbrachten. Die Begleiter der Triester Knabenkapelle begrüßten den Bürgermeister und überbrachten ihm ein Begrüßungsschreiben des Triester Bürgermeisters Dr. Miani. Der Bürgermeister, der in Begleitung von Stadtrat Dr. Exel erschienen war, war über den Besuch der kleinen Musikanten, die als Vollwaisen von der Gemeinde Triest betreut werden, sehr erfreut.

Bausperre wegen Hafenanlage

Der Wiener Stadtsenat beschloß die Verhängung der zeitlichen Bausperre für das Gebiet der Donaustromlande, der Donaukanallände, des Kalviertels im 1. und 2. Bezirk, der Hafengebiete Albern und Lobau, sowie für die Schwegelregulierung in Verbindung mit dem Donau-Oder- und Donau-Adria-Kanal im Großraum Wien.

Dieser Beschluß wurde notwendig, um eine der Bedeutung Wiens entsprechende Hafenanlage durchführen zu können.

UNICEF-Schülerausspeisung

Alle Schulneulinge können schon während der Ferien an der UNICEF-Schülerausspeisung teilnehmen.

Anmeldung hierfür über die Stammschule.

Die erste zentralgesteuerte Turmuhr

Der Tätigkeitsbericht der Magistratsabteilung 33, Öffentliche Beleuchtung, für den Monat Juni meldet eine kleine technische Sehenswürdigkeit: eine zentralgesteuerte Turmuhr.

Die ersten zwei Mastuhren, die von der Feuerwehrezentrale Am Hof gesteuert werden, wurden vor kurzem auf dem Südtiroler Platz und dem Johann Nepomuk Berger-Platz in Betrieb gesetzt. Die neue Uhr, somit die dritte zentralgesteuerte, befindet sich im Amtsgebäude 7, Hermannsgasse. Die Stadtverwaltung wird im Laufe der Zeit auch die meisten von den übrigen 180 öffentlichen Uhren Wiens auf zentralgesteuerte umbauen. Man beabsichtigt in erster Linie, an den bekanntesten Rendezvousplätzen und Verkehrsknotenpunkten die alten Individualuhren durch das neue System zu ersetzen.

Noch heuer werden die Uhren an der

Ludwig Gruber — 75 Jahre

Der bekannte Wiener Liederkomponist Professor Ludwig Gruber wurde am 13. Juli 1874 in Wien, im alten Volkssängerdörfel Lerchenfeld, als Sohn eines beliebten Gesangs-komikers geboren.

Er erhielt eine gründliche musikalische Ausbildung und studierte als Konservator bei Robert Fuchs Kontrapunkt und bei Ferdinand Löwe Klavier. Er gründete dann mit seinem Vetter Leo Uhl, einem hervorragenden Wiener-Lieder-Sänger, eine Sommervarietéebühne, für die er viele Stücke schrieb, hatte als Gastdirigent große Erfolge und wirkte als Redakteur einer Musikzeitung.

Nach dem ersten Weltkrieg widmete er sich der Komposition, namentlich dem Wiener Lied, das er zu veredeln bestrebt war. Er schrieb auch symphonische Werke und Kantaten. Seine Beliebtheit verdankt er dem Wiener Lied, dem er als Mitarbeiter und Herausgeber der populären Sammlung „Wiener Lieder und Tänze“ ein Denkmal gesetzt hat und durch eigene Kompositionen, wie „Mei Muatterl war a Wienerin“, „s wird schöne Maderin geben“, „Wien, Weib, Wein“, echten und innigen Volkston gab.

Büros betreiben, anderswo untergebracht werden. Ihnen wurden bereits Ersatzräume angeboten, doch verlangen die meisten unter Ausnutzung der Situation unverhältnismäßig hohe Abfertigungssummen.

Der Bau des neuen Heinrichshofes wird ungefähr drei Jahre dauern. Dabei werden hunderte Bauarbeiter, Professionisten und Gewerbetreibende beschäftigt. Zu diesen wirtschaftlichen Vorteilen kommt aber noch die für die Allgemeinheit so wichtige Lösung eines brennend gewordenen städtebaulichen Problems.

Neue Wohnhausanlagen

Im Stadtsenat wurden wiederum Projekte von Wohnhausanlagen genehmigt. Es handelt sich um drei Bauvorhaben, die insgesamt 235 Wohnungen umfassen. Die Kosten dafür werden voraussichtlich rund 15 Millionen Schilling ausmachen.

Im 11. Bezirk, in der Zippererstraße, entsteht eine Anlage von sechs aneinandergereihten Häusern, die einen gärtnerisch ausgestatteten Hof umschließen, mit 71 Wohnungen. Im 13. Bezirk, in der Walkersbergstraße wird eine Baulücke verbaut werden. Das Projekt umfaßt acht Wohnungen. Im 17. Bezirk, in der Rosensteingasse, entsteht eine Anlage, die 156 Wohnungen und einen Kinderhort umfaßt.

Stadtsenat

Sitzung vom 5. Juli 1949

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Jonas, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer und Thaller sowie Mag. Dior, Dr. Kritschka.

Entschuldigt: die StRe. Dr. Freund, Dipl.-Kfm. Nathschläger und Resch.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1412; M.Abt. 1—120.)

Mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. Jänner 1949 erhält die im Landbezirk Jennersdorf im Burgenland tätige Fürsorgerin des Jugendamtes eine Zulage von 15 S pro Monat.

(Pr.Z. 1497; M.Abt. 2 a—C 204.)

Dem Stadtbaurat i. R. Dipl.-Ing. Theodor Calafati wird der Titel Oberstadtbaurat verliehen.

(Pr.Z. 1414; GW.)

Der Spezialfacharbeiter der Wiener Stadtwerke-Gaswerke Franz Fleißner wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Ihm wird für seine langjährige und ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1415; M.Abt. 2 a—F 443.)

Der Schlachthofgehilfe Arthur Freihaut wird gemäß §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 1, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1417; VB—P 7349/08/3 a.)

Der Betriebsinspektor der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe Leopold Hofmann wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 1, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1530; M.Abt. 2 a—H 2640.)

Der Verwaltungsoberkommissär Johann Hutter wird gemäß §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel Amtsrat verliehen.

(Pr.Z. 1419; M.Abt. 2 a—U 52.)

Der Kanzleikommissär Johann Ullmann wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1531; E.W.—D.Z. 653.)

Der Revisor der Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke Karl Schotzko wird gemäß

den §§ 99, lit. a, und 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 1529; M.Abt. 2 a—B 863.) Norbert Baumer, Obermagistratsrat.

(Pr.Z. 1421; M.Abt. 2 a—B 490.) Alexander Böhm, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1422; M.Abt. 2 a—B 2520/48.) Anna Bogner, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1423; M.Abt. 2 a—B 2519/48.) Franz Boukal, Betriebsinspektor.

(Pr.Z. 1488; M.Abt. 2 a—B 599.) Klara Breitenberger, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1517; M.Abt. 2 a—D 798/48.) Rudolf Distl, Betriebsinspektor.

(Pr.Z. 1424; M.Abt. 2 a—E 165.) Karl Ebert, Oberbrandmeister.

(Pr.Z. 1425; M.Abt. 2 a—F 528.) Josef Fenz, provisorischer Prosekturgehilfe.

(Pr.Z. 1426; M.Abt. 2 a—F 478.) Wilhelm Fetter, technischer Amtsrat.

(Pr.Z. 1427; M.Abt. 2 a—F 362.) Hedwig Förster, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1428; M.Abt. 2 a—F 529.) Franz Forst, Brandmeister.

(Pr.Z. 1504; WEW.—D.Z. 651.) Franz Frid, Facharbeiter der WEW.

(Pr.Z. 1518; WVB.—P 5889/08/1 a.) Ludwig Geihlsler, Sperrschaffner der WVB.

(Pr.Z. 1429; M.Abt. 2 a—G 606.) Josef Götz, Brandmeister.

(Pr.Z. 1430; M.Abt. 2 a—G 577.) Robert Götz, Brandmeister.

(Pr.Z. 1431; M.Abt. 2 a—G 578.) Franz Gröpl, Brandmeister.

(Pr.Z. 1506; WVB.—P 6237/08/2 a.) Franz Grohs, Schaffner der WVB.

(Pr.Z. 1416; M.Abt. 2 a—H 1604.) Marianne Hagmann, Pflegerin.

(Pr.Z. 1432; M.Abt. 2 a—H 2399/48.) Johann Hapala, Beamter.

(Pr.Z. 1433; M.Abt. 2 a—H 789.) Rosa Hartl, Heimaufseherin.

(Pr.Z. 1434; M.Abt. 2 a—H 1316/48.) Rudolf Hieß, Werkstättenleiter.

(Pr.Z. 1435; M.Abt. 2 a—H 862.) Johann Hones, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1489; M.Abt. 2 a—H 1158.) Johann Huber, Amtsrat.

(Pr.Z. 1436; WG.W.) Alois Kadoch, Kassier der WG.W.

(Pr.Z. 1437; M.Abt. 2 a—K 2325/48.) Alfred Kammerer, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 1438; M.Abt. 2 a—K 1496.) Ferdinand Kaspar, Brandmeister.

(Pr.Z. 1519; M.Abt. 2 a—K 1467.) Marie Kern, Pflegerin.

(Pr.Z. 1439; WG.W.) Eduard Kleiber, Kanzleikommissär der WG.W.

(Pr.Z. 1440; M.Abt. 2 a—K 1162.) Hermine Klima, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1508; M.Abt. 2 a—K 377.) Friedrich Kohler, Schulwart.

(Pr.Z. 1441; WEW. D.Z. 548.) Alois Krizek, Beamter der WEW.

(Pr.Z. 1487; M.Abt. 2 a—K 1118.) Juliana Kroisböck, Hebamme.

(Pr.Z. 1442; M.Abt. 2 a—K 1134.) Wilhelm Kubat, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1443; M.Abt. 2 a—K 3736/48.) Josef Kurz, Verwaltungskommissär.

(Pr.Z. 1509; WVB.—P 9744/08/1 a.) Franz Lang, Facharbeiter der WVB.

(Pr.Z. 1444; M.Abt. 2 a—L 381.) Johann Lienhardt, Kraftwagenlenker.

(Pr.Z. 1499; WVB.—P 10235/08/2 a.) Johann Lukas, Sperrschaffner der WVB.

(Pr.Z. 1445; M.Abt. 2 a—M 708.) Franz Marhold, Arbeiter.

(Pr.Z. 1446; M.Abt. 2 a—M 818.) Professor Dr. Hermann Marschik, Beamter.

(Pr.Z. 1447; M.Abt. 2 a—M 600.) Josef Mayer, Pfleger.

(Pr.Z. 1448; M.Abt. 2 a—M 648.) Marie Melka, Pflegerin.

(Pr.Z. 1449; M.Abt. 2 a—M 725.) Alois Mendl, Glaser.

(Pr.Z. 1450; M.Abt. 2 a—M 115.) Maximilian Neeb, Hausarbeiter.

(Pr.Z. 1451; M.Abt. 2 a—N 35.) Karl Ni-growicz, Stationsführer.

(Pr.Z. 1457; M.Abt. 2 a—P 1054.) Jakob Petr, Planierer.

(Pr.Z. 1456; M.Abt. 2 a—P 653.) Felix Pflichter, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1452; M.Abt. 2 a—P 2184/48.) Eugen Pflaugner, Nachtwächter.

(Pr.Z. 1453; M.Abt. 2 a—P 758.) Anton Parobek, Brandmeister.

(Pr.Z. 1454; WVB.—P 11846/08/3 a.) Robert Petter, Expeditionsschaffner der WVB.

(Pr.Z. 1455; M.Abt. 2 a—P 319.) Arthur Pfann, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1458; M.Abt. 2 a—P 181.) Theodor Pobisch, Oberamtsrat.

(Pr.Z. 1459; M.Abt. 2 a—R 304.) Adolf Redl, Beamter.

(Pr.Z. 1521; M.Abt. 2 a—P 2004.) Margarethe Pedoth, Beamtin.

(Pr.Z. 1527; M.Abt. 2 a—P 386.) Franz Pöschl, Beamter.

(Pr.Z. 1522; M.Abt. 2 a—P 1542/48.) Franz Prischink, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1523; WVB.—P 371/08/1 a.) Franz Puhner, Kanzleioberkommissär der WVB.

(Pr.Z. 1528; M.Abt. 2 a—R 293.) Johann Raab, Beamter.

(Pr.Z. 1331; WEW. D.Z. 549.) Maria Czaker, kaufmännische Beamtin der WEW.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-;TIEF-
UNDEISEN-
BETONBAU

(Pr.Z. 1330; WEW. D.Z. 550.) Josefine Dürnberger, Arbeiterin der WEW.

(Pr.Z. 1409; WVB.—P 6910/08/2.) Josef Heinz, Sperrenschaffner der WVB.

(Pr.Z. 1411; WVB.—P 7932/08/2 a.) Martin Jasicek, Sperrenschaffner der WVB.

(Pr.Z. 1332; WVB.—P 8263/08/60.) Anton Karasek, Fahrer der WVB.

(Pr.Z. 1520; M.Abt. 2 a—K 572.) Karoline Kynasz, Pflegerin.

(Pr.Z. 1392; M.Abt. 2 a—N 240.) Johanna Novak, Pflegerin.

(Pr.Z. 1410; WVB.—P 12672/08/1 a.) Johann Redl, Verschubfahrer der WVB.

(Pr.Z. 1524; M.Abt. 2 a—R 475.) Alois Richter, Pfleger.

(Pr.Z. 1510; M.Abt. 2 a—R 156.) Franz Rybak, landwirtschaftlicher Arbeiter.

(Pr.Z. 1460; M.Abt. 2 a—S 528.) Anton Sachs, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1461; M.Abt. 2 a—S 489.) Mag. pharm. Oskar Sagasser, Apotheker.

(Pr.Z. 1418; M.Abt. 2 a—Sch 516/48.) Karl Schaden, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 1501; WEW. D.Z. 652.) Peter Schandro, Facharbeiter der WEW.

(Pr.Z. 1525; M.Abt. 2 a—Sch 725.) Pauline Scheibelberger, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1500; WVB.—P 14108/08/2.) Franz Schimpl, Fahrer der WVB.

(Pr.Z. 1462; M.Abt. 2 a—Sch 732/48.) Alexander Schindlauer, Löschmeister.

(Pr.Z. 1463; M.Abt. 2 a—Sch 688.) Anna Schmitradner, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1464; M.Abt. 2 a—S 353.) Anna Seidl, Beamtin.

(Pr.Z. 1465; M.Abt. 2 a—S 326.) Franz Sieh, Beamter.

(Pr.Z. 1466; M.Abt. 2 a—S 1441/48.) Emil Smutna, Beamter.

(Pr.Z. 1467; M.Abt. 2 a—S 306.) Ida Spreitzer, Küchengehilfin.

(Pr.Z. 1503; WEW. D.Z. 650.) Johann Steinhäuser, angelernter Arbeiter der WEW.

(Pr.Z. 1468; M.Abt. 2 a—St 388.) Hedwig Stepanoy, Pflegerin.

(Pr.Z. 1469; M.Abt. 2 a—St 500/45.) Anna Streicher, Kindergärtnerin.

(Pr.Z. 1502; WEW. D.Z. 649.) Alois Tesar, Facharbeiter der WEW.

(Pr.Z. 1470; WG.W.) Karl Ullram, angelernter Arbeiter der WG.W.

(Pr.Z. 1353; WVB.—P 16038/08/3.) Wilhelm Walter, Betriebsoberkontrollor der WVB.

(Pr.Z. 1526; M.Abt. 2 a—W 760.) Johann Wanka, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 1471; M.Abt. 2 a—W 422.) Robert Weilhammer, Feuerwehrbeamter.

(Pr.Z. 1472; M.Abt. 2 a—W 635.) Christine Willmann, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1473; M.Abt. 2 a—W 546.) Marie Wojcik, Köchin.

(Pr.Z. 1420; M.Abt. 2 a—Z 109/48.) Franz Ziegler, Feuerwehrbeamter.

(Pr.Z. 1505; WVB.—16866/08/4 a.) Friedrich Zehetner, Fahrer der WVB.

In den zeitlichen Ruhestand werden veretzt:

(Pr.Z. 1532; M.Abt. 2 a—M 828.) Josef Maier, Kanzleioffizial.

(Pr.Z. 1533; WVB.—P 487/08/4 b.) Edmund Valut, Verwaltungskommissär.

(Pr.Z. 1341; M.Abt. 5—Be 75.)

Die Durchführung des Stadtsenatsbeschlusses vom 28. Juni 1949, betreffend die Erhöhung der Haftung der Stadt Wien für die Frachtenstundung der Lager- und Kühlhaus-AG., wird gemäß § 99 GV. gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat verfügt.

Berichterstatter StR. Novy.

Genehmigung gemäß § 99 GV. von Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der:

(Pr.Z. 1511; M.Abt. 24—4971/3.) Blechturmstraße 23—27 im 5. Bezirk.

(Pr.Z. 1512; M.Abt. 24—4974/4.) Heiligenstädter Straße 163 im 19. Bezirk.

(Pr.Z. 1513; M.Abt. 24—4977.) Engerthstraße 37 im 20. Bezirk.

(Pr.Z. 1514; M.Abt. 24—4970/5.) Schöffelgasse in Liesing im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 1515; M.Abt. 24—4953/7.) Hauptstraße 40 in Siebenhirten im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 1516; M.Abt. 24—4950/6.) Gärtnergasse 6—10 in Atzgersdorf im 25. Bezirk.

(An die GRA. VI und II und den Gemeinderat.)

Berichterstatter StR. Dr. Exel.

(Pr.Z. 1373; M.Abt. 57—Tr 661/1.)

Die Durchführung des Stadtsenatsbeschlusses vom 28. Juni 1949, betreffend den Ankauf der Liegenschaft Ecke Wilhelmstraße 70 und Meidlinger Hauptstraße 79 im 12. Bezirk von Anton Sterchele durch die Stadt Wien, wird gemäß § 99 GV. gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat verfügt.

Berichterstatter StR. Afritsch.

(Pr.Z. 1536; M.Abt. 62—10.403.)

Auflösung des Gemeinderates vor Ablauf der Wahlperiode. (§ 99 GV. — An den GRA. XI und Gemeinderat.)

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Der soeben erschienene Monatsbericht Nr. 6 des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung bespricht eingehend die ersten Reaktionen auf das dritte Preis-Lohn-Abkommen. Anschließend wird die Entwicklung der Wirtschaft in Österreich auf allen wichtigen Gebieten dargestellt.

In einem Aufsatz „Zur Intensivierung der Schweinehaltung in Österreich“ untersucht das Institut die Aussichten für die künftige Versorgung mit Schweinefleisch.

Eine Arbeit „Zur Kommerzialisierung der Österreichischen Bundesbahnen“ rollt die grundsätzliche Problematik der Verwaltung der Österreichischen Bundesbahnen auf und versucht, eine Kompromißlösung zwischen „finanziell-wirtschaftlicher“ und „formal-juristischer“ Autonomie zu zeigen.

Ein sorgfältig zusammengestelltes Kompendium der wichtigsten Wirtschaftszahlen vervollständigt den Monatsbericht.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1413; M.Abt. 1—1143.) Landwirtschaftliche Arbeitskräfte (Tagelöhner) im Ökonomiebetrieb der Erziehungsanstalt Eggenburg; Lohnerhöhung. (§ 93 GV.)

Berichterstatter StR. Rohrhofer.

(Pr.Z. 1484; M.Abt. 44—53.)

Regelung der Bäderpreise. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1490; M.Abt. 43—2988.)

Gebührenänderung bei der Erd- und Feuerbestattung auf den Wiener städtischen Friedhöfen und in der städtischen Feuerhalle. (§ 99 GV.)

Berichterstatter StR. Dr. Exel.

(Pr.Z. 1476; G.Gr. XII—649.)

Aufnahme eines neuen Betriebszweiges zur Erzeugung von Phtalsäureanhydrid im Gaswerk Leopoldau; Sachkredit.

(Pr.Z. 1477; E.W.—D.Z. 631.)

Errichtung einer 64-atü-Speisewasserbeschaffungsanlage in Kraftwerk Simmering der Elektrizitätswerke; Sachkredit.

(Pr.Z. 1478; E.W.—D.Z. 630.)

Einbindung der 110-kV-Leitung vom Umspannwerk Nord in das Umspannwerk Süd der Elektrizitätswerke; Sachkredit.

(Pr.Z. 1479; E.W.—D.Z. 2612/49/3.)

Nachtragskredite und Geldbedarfserhöhungen für die Verkehrsbetriebe im Virementwege für das Geschäftsjahr 1948.

(Pr.Z. 1480; G.Gr. XII—635.)

Nachtrags- und Sachkredite zum Finanzplan 1948 des Brauhauses der Stadt Wien.

(Pr.Z. 1481; G.Gr. XII—634.)

Genehmigung neuer und Auflassung bereits genehmigter Sachkredite für das Geschäftsjahr 1949 des Brauhauses der Stadt Wien.

Der Bürgermeister macht Mitteilung von dem plötzlichen Ableben des Züricher Stadtpräsidenten Dr. Adolf Lüchinger. Nach einer Würdigung der Verdienste des Verstorbenen um die Stadt Wien in der Nachkriegszeit, insbesondere in der Aktion „Zürich hilft Wien“, beschließt der Stadtsenat, den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Wien zum Leichenbegängnis nach Zürich zu entsenden. Die vom Bürgermeister angeordnete Beflagung des Züricher Hofes mit Trauerfahnen wird zur Kenntnis genommen.

A 1174 **HOLZBAUWERK J. & F. HRACHOWINA** XXI-Kagranner Platz 26 Tel. R 42-5-20 Serie

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 7. Juli 1949

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: StR. Jonas, in Vertretung von StR. Dr. Freund; die GR. Prof. Hiltl, Kaps, Dr. Kirschbichler, Kowatsch, Lehnert, Mühlhauser, Potetz, Steinhardt. Ferner: Dr. Jahudka, MR. Dr. Rapp, SR. Dr. Scharnagl.

Entschuldigt: GR. Kratky.

Beurlaubt: GR. Nödl.

Schriftführer: Frisch.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. A IV 63/49; M.Abt. 13 — 504/49.)

Die Mehraufwendungen an Verpflegskosten infolge Rückstellung zweier bisher im Gemeindegut stehenden Anstalten an den Bund im Betrage von 250.000 S, werden auf A.R. 404/30, Verpflegskosten, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. A IV 65/49. M.Abt. 13 — 1001/47.)

Die von der M.Abt. 13 beantragte Neufestsetzung der Richtlinien über die Beurteilung der Zahlungsfähigkeit der zum Rückerersatz von Fürsorgekosten heranzuziehenden Personen, werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1949 genehmigt.

(A.Z. A IV 68/49; M.Abt. 13 — 505/49.)

Für Mehraufwendungen an Kosten der ärztlichen Betreuung und dergleichen, wird auf A.R. 404/29 ein erster Zuschußkredit von 10.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. A IV 66/49; M.Abt. 13 — 49/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Abschluß eines Übereinkommens mit dem Kinderheim Wimmersdorf, nach welchem dieses verpflichtet ist, nach Maßgabe der vorhandenen Plätze alle durch die Stadt Wien zugewiesenen Kinder aufzunehmen und gegen Leistung der von der Stadt Wien festgesetzten Verpflegungsgebühr den Pfinglingen Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Krankenpflege und Erziehung (Unter-

richt) zu gewähren und für ärztliche Aufsicht vorzusorgen, wird mit Wirkung vom 1. Jänner 1949 genehmigt.

2. Der Erhöhung der täglichen Verpflegungsgebühr von derzeit 9.25 S auf 9.56 S ab 1. Jänner 1949 wird die Genehmigung erteilt.

(A.Z. A IV 67/49; M.Abt. 13 — 137/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Erhöhung der täglichen Verpflegungsgebühr im Säuglings- und Mütterheim des Zentralkrippenvereines von derzeit 10.75 S auf 12.50 S ab 1. Jänner 1949 wird die Genehmigung erteilt.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. A IV 64/49; M.Abt. 13 — 850603/38.)

Ferdinand Vojtek, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 450.50 S.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 450.50 S wird genehmigt.

(A.Z. A IV 71/49; M.Abt. 12 — 34/40/Tro.)

Luise Karner, Fürsorgedarlehensabschreibung.

Von der Rückerstattung der Fürsorgedarlehensrestschuld von 720 S, wird wegen Uneinbringlichkeit Abstand genommen.

(A.Z. A IV 75/49; M.Abt. 13 — 850.106/44.)

Heidelinde Koiner, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 413.50 S.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 450.50 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. A IV 72/49; M.Abt. 11 — ad IV/54/49.)

Für die Einrichtung des Sonderkindergartens Schweizerspende, 14, Auer-Welsbach-Park, wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 54, Inventaranschaffungen (Ifd. Nr. 102) derzeitiger Ansatz 544.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 51, Bauliche Investitionen (Ifd. Nr. 101, Verschiedene bauliche Herstellungen), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. A IV 76/49; M.Abt. 11 — D/40/49.)

Die Abschreibung der Stadt Wien gegen den am 17. August 1948 verstorbenen Karl Schimacek zustehenden uneinbringlichen Unterhaltsforderung im Betrage von 1759.95 S wird genehmigt.

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 8. Juli 1949 ausgegebene 12. Stück des Landesgesetzblattes für Wien enthält eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 11. Juni 1949 über die Änderung der Verordnung des Landeshauptmannes vom 6. August 1946, LGBl. für Wien Nr. 11, in der Fassung der Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Dezember 1948, LGBl. für Wien, Nr. 7/1949, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die mittels Eisenbahn, Schiffen, Kraftfahrzeugen (Anhängern) und Luftfahrzeugen befördert und in Wien ein- oder ausgeladen werden, sowie eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 11. Juni 1949 über die Änderung der Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Dezember 1948, LGBl. für Wien Nr. 8, betreffend die Gebühren für die Durchführung der Vieh- und Fleischschau außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 23. Juni 1949

(Fortsetzung und Schluß)

(A.Z. VI/960/49; M.Abt. 26 I—AH 78/23/49.)

Die Instandsetzung der kriegsbeschädigten Fenster des Gemeinderatssitzungssaales im Neuen Rathaus, zu der auch die städtischen Unternehmungen Baukostenbeiträge leisten, mit einer Gesamtkostensumme von 68.000 S wird genehmigt.

Zur Deckung dieser Kosten wird im Voranschlag 1949 auf A.R. 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, laufende Nr. 665, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 68.000 S (derzeitiger Ansatz 9.850.000 S), genehmigt, die ihre Deckung auf A.R. 618, Gebäudeerhaltung, Post 51, bauliche Investitionen, laufende Nr. 306, mit einem Betrag von 30.000 S und in Mehreinnahmen auf der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 3 a, Baukostenbeiträge, mit 38.000 S findet.

Die Baukostenbeiträge sind auf A.R. 618, Post 3 a, Baukostenbeiträge, zu verrechnen.

Die Glaserarbeiten sind der Firma Franz Götzer, 18, Schulgasse 34, auf Grund ihres Angebotes vom 29. März 1949 zu übertragen.

Die restlichen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. VI/972/49; M.Abt. 23 — N 9/24/48.)

Die Abdeckgitter aus Drahtgeflecht für die Kabinenbauten am Gänsehäufel, Baulose A, B, im 21. Bezirk sind der Firma Paul Holly, 11, Leberstraße 26, auf Grund ihres Angebotes vom 7. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/971/49; M. Abt. 23 — N 9/37/48.)

Die Lieferung und der Einbau der Kläranlage für das Gänsehäufel sind der Firma Marba-Unternehmung, Bartels & Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 22. April 1949 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. VI/973/49; M.Abt. 24 — 47147/72/49.)

Die Malerarbeiten für die Siedlungsanlage Wien 22, Stadlau, sind zu vergeben:

Für Los II an die Firma Franz Krepelka, 9, Lazarettgasse 11, laut Angebot vom 21. April 1949;

für Los III an die Firma Karl Schimmel 2, Stüwerstraße 10, laut Angebot vom 20. April, beziehungsweise 7. Juni 1949.

(A.Z. VI/984/49; M.Abt. 32/I/58/49.)

Die Fortsetzung des Baues der Beheizungsanlagen in der Feuerwehrzentrale, 1, Am Hof 10, im Zuge der Behebung von Kriegsschäden als Fortsetzungsarbeiten des Baues der Kessel- und Schlauchtrocknungsanlage wird genehmigt.

Der erforderliche Kostenbetrag von 65.000 S ist im Voranschlag 1949 auf A.R. 1111/71 a bedeckt.

Die hierzu notwendige Durchführung der Arbeiten wird der Firma J. L. Bacon, 5, Schönbrunner Straße 34, auf Grund ihres Angebotes vom 16. April 1949, mit einer Kostensumme von 31.300 S übertragen.

Die Vergebung der kleineren Nebenarbeiten und Lieferungen erfolgt in der vorgeschriebenen Art durch die M.Abt. 32.

(A.Z. VI/956/49; M.Abt. 26 — Sch 338/10/49.)

Die Fußbodenlegerarbeiten im Zuge der Behebung von Kriegsschäden in der Schule, 21, Mengergasse 33, sind an die Firma Josef Wondra, 2, Mohrengasse 7, auf Grund ihres Angebotes vom 17. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/940/49; M.Abt. 31 — 2051/49.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens Neurohrlegung Durchmesser 150 und 100 mm

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für
Bau
und
Ornamente

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52

in der Siedlung Kagran im 22. Bezirk mit einem voraussichtlichen Gesamterfordernis von 68.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Voranschlag für das Jahr 1949 unter Rubrik 624, Post 51—375, Bauliche Investitionen, Versorgungsrohrstränge, bedeckt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 32.000 S werden der Firma Ing. Simlinger & Toifl, 18, Kutschker-gasse 2, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 10.000 S der Firma Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 26.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

(A.Z. VI/996/49; M.Abt. 26 — Kr. 25/14/49.)

Der Ausbau des Mitteltraktes des Floridsdorfer Krankenhauses, 21, Franklinstraße 45, mit einem Kostenerfordernis von 70.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 70.000 S ist auf der A.R. 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Investitionen, des Voranschlages 1949 zu decken.

(A.Z. VI/924/49; M.Abt. 24 — 47147/69/49.)

Die Terrazzoarbeiten für die Baulose II und III in der städtischen Siedlungsanlage Stadlau sind an die Firma Dolloment, Willmann Gottfrieds Wwe, 10, Schleiergasse 17, auf Grund ihrer Angebote vom 26. April 1949 zu vergeben.

(A.Z. VI/874/49; M.Abt. 28 — 2885/49.)

Die aus verkehrstechnischen Gründen notwendige Einbeziehung der vor der genehmigten Baulinie bei der Liegenschaft, 19, Silber-gasse O.Nr. 9, gelegene Teilfläche des Grundstückes K.P. 120, E.Z. 291, Gdb. Unter-Döbling, in die Verkehrsfläche und deren straßenmäßiger Ausbau sowie erforderlichen Falls die Einleitung und Durchführung des Enteisungsverfahrens, wird genehmigt.

Die voraussichtlichen Kosten für den straßenmäßigen Ausbau der zu enteignenden Grundfläche werden sich auf 20.000 S belaufen, deren Bedeckung in dem für die Gesamtherstellung erforderlichen, im Budgetjahr 1950 vorzusehenden Sachkredit, erfolgt.

Die Straßenherstellung ist im Jahre 1950 durchzuführen. Der erforderliche Sachkredit ist im Budgetjahr 1950 gesondert zu beantragen.

(A.Z. VI/959/49; M.Abt. 26 — Hp/35/49.)

Für dringend notwendige Ausbesserungsarbeiten an der Hochdruckkesselanlage im Neuen Rathaus und der Heizkörper im Neuen Rathaus und Neuen Amtshaus wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 3.500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 51, Bauliche Investitionen, Ausweis-Nr. 306, zu decken ist.

(A.Z. VI/902/49; M.Abt. 24 — 4867/27/49.)

Die Anstreicherarbeiten für den Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 10, Bür-

gergasse 21—23, Stiegen 4, 5, 7, 8, 9 und 14, sind an die Firma Kimals, 18, Theresiengasse 9, auf Grund ihres Angebotes vom 9. und Schreibens vom 30. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. 888/49; M.Abt. 24 — 4103/42/49.)

Die Herstellung der Planierungsarbeiten und die Ausführung der Gehsteige und Hofwege für den Ausbau des südwestlichen Teiles der städtischen Wohnhausanlage, 11, Hasenleiten, sind an die Firma Mayreder & Kraus, 9, Rossauer Lände 29, auf Grund ihres Angebotes vom 23. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1014/49; M.Abt. 24 — 47147/73/49.)

Die Malerarbeiten für die Siedlungsanlage Wien 22, Stadlau, sind zu vergeben:

Für Los I an die Firma Karl Menzler, 20, Pappenheimgasse 8, laut Angebot vom 20. April, beziehungsweise 8. Juni 1949;

für Los IV an die Firma Rudolf Prinz, 21, Kaisermühlendamm 85, laut Angebot vom 22. April 1949.

(A.Z. 1011/49; M.Abt. 24 — 4889/33/49.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der Wohnhausanlage, 2, Wehlstraße-Hausteinstraße, Stiegen 1 bis 5, werden an die Firma Anton Tutsch, 9, Währinger Straße 61, auf Grund ihres Angebotes vom 27. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. 1006/49; M.Abt. 24 — 4958/7/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage 19, Krottenbachstraße 183, sind an die Firma Baumeister L. Policky, 9, Spittelauer Platz 1, auf Grund ihres Angebotes vom 8. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1010/49; M.Abt. 24 — 4965/7/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses 19, Eisenbahnstraße 79—89, sind an die Firma Ing. Mayreder & Kraus, 9, Rossauer Lände 23, auf Grund ihres Angebotes vom 14. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1012/49; M.Abt. 24 — 4889/34/49.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau, 2, Wehlstraße-Hausteinstraße, Stiegen 1 bis 5, werden an die Firma Wilhelm Schmidt & Sohn, 2, Engerthstraße 219—221, auf Grund ihres Angebotes vom 30. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. 907/49; M.Abt. 30 — K/F/20/49.)

Als Vergütung der Selbstkosten für die Behebung von Verstopfungen der Unratsleitungen sind für die Zeit ab 7. Juni 1949 anzurechnen:

1. Bei Leistungen während der normalen Dienstzeit eine einmalige Grundgebühr von 5.20 S und eine Stundengebühr von 5.20 S.

2. Bei Leistungen in Überstunden eine einmalige Grundgebühr von 7.20 S und eine Überstundengebühr von 7.20 S.

Berichterstatter: GR. K o c i.

(A.Z. 1020/49; M.Abt. 24 — 4942/5/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 15, Nobillegasse 36, sind an die Firma Rudolf Kidery, 3, Prinz Eugen-Straße 1, auf Grund ihres Angebotes vom 10. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. 898/49; M.Abt. 31 — 3151/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Das im Entwurf vorliegende Übereinkommen zwischen der Stadt Wien und der Gemeinde Gaming, betreffend die Einleitung des Überschubwassers der Stickelleithendrainage in der Mitterrau bei Gaming in die II. Wiener



Hochquellenleitung in den Monaten Jänner bis März eines jeden Jahres und die Herstellung der erforderlichen Anlagen wird genehmigt.

Die auflaufenden Kosten im Betrage von rund 180.000 S sind im Voranschlag für das Jahr 1949 auf A.R. 624, Kreditpost 51 (laufende Nr. 374), Maßnahmen für zusätzliche Wassergewinnung, bedeckt.

(A.Z. VI/949/49; M.Abt. 24 — 47129/24/49.)

Die Straßen- und Gehwegarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Gogolgasse, Nord, sind an die Firma Asdag-Teerag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Angebotes vom 5. und 16. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/998/49; M.Abt. 31 — 3151/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Antrag:

1. Für die Fassung und Ableitung der Stickelleithenstollendrainage in Gaming, bzw. für die Einleitung deren Überschubwasser in die Zweite Wiener Hochquellenleitung wird ein Betrag von 140.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag für das Jahr 1949 unter A.R. 624, Kreditpost 51 (Nr. 374), Maßnahmen für zusätzliche Wassergewinnung, zu bedecken.

2. Die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten werden an die Firma C. Korte & Co., 4, Frankenberggasse 9, auf Grund ihres Angebotes vom 10. Juni 1949 übertragen.

(A.Z. VI/986/49; M.Abt. 24 — 4941/5/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 18, Staudgasse 48—50, sind an die Firma Ing. Karl Bruzek, 19, Gallmeyergasse 3, auf Grund ihres Angebotes vom 13. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/969/49; M.Abt. 24 — 4887/31/49.)

Die Bautischlerarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Vierthalgasse-Dörfelstraße, sind an die Firma M. Leber, 19, Sollingergasse, auf Grund ihres Angebotes vom 10. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/961/49; M.Abt. 28 — 2570/49.)

1. Die Erdarbeiten für den Straßenbau Atzgersdorf von der Defreggerstraße bis zur Helfertgasse im 12. Bezirk werden mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 100.000 S genehmigt, der im Voranschlag für 1949 auf A.R. 621, Post 52, bedeckt ist.

2. Die Erdarbeiten werden auf Grund des Angebotes vom 9. Juni 1949 der Firma Viktor Blahout, 8, Pfeilgasse 20, übertragen.



**FRANZ
MARKOWITSCHKA**

BAU-
und
ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN V, FRANZENSASSE 22
Telephon B 29-0-11

Bauhilfs- und Bautenschutzmittel

A 402/13

Raschbindender und frost-schützender Beton- u. Mörtelzusatz MUREXIN „RF“
Wasserdichtender Beton- und Mörtelzusatz MUREXIN „M“
Isolier- und Schutzanstrich . . . MAREXOL „111“
Mineralfaserhätige Bitumenspachtelmasse MAREXOL „333“
Spezial-Flammenschutzmittel für Holz N 7 Z
Malerkalteim, kombiniert . . . MUREXIN „LE“
Spezialbauflaute MAREX - DENSO
MUREXIN-Dachanstrich, Holzschutz- und andere Bauhilfsmittel



MUREXIN

CHEMISCHE FABRIK

WIEN

XIX, EROICAGASSE 31

RUF A 19 3-63

Kostenloser fachtechnischer objektiver Beratungsdienst

(A.Z. VI/939/49; M.Abt. 28 — 2440/49.)

1. Die Herstellung einer Oberflächenbehandlung im 25. Bezirk, Hauptstraße in Siebenhirten und Siebenhirtener Straße-Parschegasse in Liesing, wird mit einem auf A.R. 621, Post 52, bedeckten Kostenbetrag von 50.000 S genehmigt.

2. Auf Grund des Anbotes vom 23. Mai 1949 wird die Arbeit an die Bauunternehmung Dipl.-Ing. Likoser, 3, Esteplatz 6, vergeben.

(A.Z. VI/933/49; M.Abt. 28 — 1870/49.)

1. Die Ausführung von Straßenoberflächenbehandlungen mit Straßenöl wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 1.200.000 S genehmigt, das auf A.R. 621/52 für das Jahr 1949 bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden auf Grund der vorgelegten Angebote wie folgt vergeben:

a) Die Makadamstraßenölungen in den Bezirken I, III bis IX, XI, XIII, XIV (altes Stadtgebiet), XV bis XIX, XXIV bis XXVI und die Holzpflasterölungen in den Bezirken I bis XXVI an die Arbeitsgemeinschaft Asdag-Flammer, 3, Marxergasse 25;

b) die Makadamstraßenölungen in den Bezirken X, XII, XIV (Außengebiet), XXIII an die Firma Hrussozcys Wtw., 14, Matznergasse 44;

c) die Makadamstraßenölungen in den Bezirken II, XX, XXI und XXII an die Brema-AG., 20, Hellwagstraße 34.

(A.Z. VI/965/49; M.Abt. 28 — 2460/49.)

1. Die Instandsetzung der Industriestraße im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 210.000 S genehmigt, das im Voranschlag für 1949 auf A.R. 621, Post 20, bedeckt ist.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Edmund Müller jun., 22, Eßling, Schoberstraße 250, und die Herstellung der Oberflächenbehandlung der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihrer Angebote vom 10. Juni 1949 übertragen.

(A.Z. VI/963/49; M.Abt. 24 — 47147/71/49.)

Die Erd- und Mauerwerksarbeiten für die Kanalisierung der Siedlungsanlage, 22, Stadlau-Neustraßacker, Baulose 1 bis 4, sind an die Firma Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14-18- auf Grund ihres Anbotes vom 11., bzw. 26. April 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/921/49; M.Abt. 24 — 47147/68/49.)

Die Terrazzoarbeiten für das Baulos I der städtischen Siedlungsanlage, 22, Stadlau, sind an die Firma Linolith, Alois Watzinger, 16,

Kulmgasse 2, auf Grund ihres mit Schreiben vom 2. Juni 1949 richtiggestellten Anbotes vom 29. April 1949, und für das Baulos IV an die Firma Anton Tutsch, 9, Währinger Straße 61, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Mai 1949 zu vergeben.

(A.Z. VI/914/49; M.Abt. 24 — 4884/18/49.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Hainburger Straße 68, sind an die Firma Adalbert Magrutsch, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 23, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/905/49; M.Abt. 21 — 336/49.)

1. Die Lieferung und Verlegung von zirka 5000 qm imprägnierten Buchenparkettböden und zirka 5000 qm Eichenparkettböden mit einem Kostenaufwand von zirka 1.000.000 S wird genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im ordentlichen Voranschlag des Jahres 1949 für die genehmigten Kredite der wiederaufzubauenden Wohnhäuser gedeckt.

3. Die Lieferung und Verlegung für die einzelnen Wohnhausbauten wird der Firma Stephan Rauscher & Söhne in Hausmehring, NÖ., Wiener Büro: 6, Linke Wienzeile 6, übertragen.

(A.Z. VI/995/49; M.Abt. 34 — Erz.-Anst. 22/49.)

Die Durchführung der Wasserinstallation in der Erziehungsanstalt Biedermannsdorf mit einem Kostenbetrag von 25.437.40 S wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Wasserinstallation der Firma Erwin Karpfen übertragen.

Die Kosten sind auf A.R. 403/71 bedeckt.

(A.Z. VII/958/49; M.Abt. 26 — 14 Sp/8/49.)

1. Die Durchführung von notwendigen Instandsetzungsarbeiten zur Behebung von Kriegsschäden am Spielfeld des städtischen Jugendspielfeldes im Auer-Welsbach-Park im 14. Bezirk und die Errichtung einer Umkleideanlage daselbst mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 80.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 80.000 S ist im Voranschlag 1949 auf A.R. 311, Körpersport, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (Ausweis-Nr. 605), zu bedecken.

3. Die einzelnen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. VI/923/49; M.Abt. 31 — 1524/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

1. Die Baumeister- und Rohrlegungsarbeiten für die Sanierung der Höllentalquelle der Ersten Hochquellenleitung durch Fassung der Uferquellen in einem 170 m langen Betonkanal, Einbau einer Wasserstrahlpumpe und Verlegung einer Saugleitung 350 mm lichte Weite im Seitenstollen und einer Triebwasserleitung, 500 mm lichte Weite, im Hauptstollen sowie die baulichen Maßnahmen zur vollständigen Trennung des Flußwassers vom Quellenbereich werden genehmigt. Die Gesamtkosten im Betrage von 300.000 S sind im Voranschlag 1949, A.R. 624, Wasserwerke, Post 51, Bauliche Investitionen, laufende Nummer 374, Maßnahmen für zusätzliche Wassergewinnung, vorgesehen und zu bedecken.

2. Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an die Bauunternehmung Ing. Carl Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15, und der Rohrlegungsarbeiten an die Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, wird bewilligt.

(A.Z. VI/904/49; M.Abt. 18 — 2124/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die im Plane Nr. 1950 der M.Abt. 18 — 2124/48 mit den Buchstaben a bis e (a) und f bis i (f) umschriebenen Plangebiete zwischen der Dörfelstraße, Vierthalgasse, Rauchgasse, Gasse I und Wilhelmstraße und für das Gebiet zwischen der Aßmayergasse, Flurschützstraße, Längelfeldgasse und Karl Löwe-Gasse im 12. Bezirk, Unter-Meidling, werden auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan, Beilage 2, rot gezeichneten und geschrafften Linien werden als neue Baulinien bestimmt; demgemäß die schwarz gezeichneten, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plan rot strichliert gezeichneten Linien werden als innere und seitliche Baufluchtlinien bestimmt.

3. Die im Plan rot gezeichneten und gepunkteten Linien haben als Straßenfluchtlinien zu gelten.

4. Für den Baublock zwischen Dörfelstraße, Vierthalgasse, Rauchgasse, Gasse I und Wilhelmstraße wird statt der bisher geltenden geschlossenen Bauweise der Bauklasse III die Blockbauweise festgesetzt.

5. Der Baublock zwischen der Aßmayergasse, Deckergasse und Karl Löwe-Gasse wird als Bauplatz für öffentliche Zwecke (Schulbauplatz) bestimmt.

6. Die Baublöcke zwischen der Flurschützstraße, Längelfeldgasse, Deckergasse und Aßmayergasse werden aufgelassen und dieses Gebiet als projektierte öffentliche Gartenanlage festgelegt.

7. Die im Plan, Beilage 3, zur Darstellung gebrachten Querprofile für die Vierthalgasse und Gasse I werden als künftige Straßenprofile festgesetzt.

8. Die im Plan, Beilage 2, blau eingezeichneten und unterstrichenen Ziffern haben als künftige Höhen zu gelten.

Berichterstatte: GR. W i e d e r m a n n.

(A.Z. 1003/49; M.Abt. 23 — Schu 4/39/48.)

Die Spenglerarbeiten für den Bau der Schule, 14, Am Wolfersberg, werden an die Firma Anton Neukirch, 6, Aegidigasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 30. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. 1015/49; M.Abt. 24 — 4946/6/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 16, Degengasse 7, sind an die Firma Ing. Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1008/49; M.Abt. 24 — 4967/6/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 9, Galileigasse 6, sind an die Firma Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 69, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/910/49; M.Abt. 32 — Kr.-A. XIV/3/49.)

Die Vergrößerung der Kesselanlage in der Küche Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wird der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, laut Anbot vom 31. Mai 1949 übertragen.

Malerei — Anstrich

Franz Juraczka

Wien XIV

Hütteldorfer Straße 174

Gearündet
1876

Telephon A 31-1-39 U

A 1122/6

(A.Z. VI/877/49; M.Abt. 32 — Kr.-A. XVI — 11/49.)

Der Einbau einer Zentralheizung im Pavillon XVIII der Infektionsabteilung des Wilhelminenspitals, 16, wird an die Firma Thiergärtner & Stöhr, 3, Marxergasse 8, auf Grund ihres Angebotes vom 2. Mai 1949 mit einem bedeckten Kostenbetrag von 93.977,75 S als Bestbieter vergeben.

(A.Z. VI/895/49; M.Abt. 28 — 1830/49.)

1. Die Instandsetzung der Amundsenstraße vom Linienamt bis zum Schottenhof im 17. Bezirk, wird mit einem auf A.R. 621, Post 20, bedeckten Kostenbetrage von 190.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma F. Spiller & Sohn, 3, Obere Weißgerberstraße 8, die Oberflächenbehandlung der Firma Sager & Woerner, 4, Brucknerstraße 2, auf Grund ihrer Angebote vom 12., bzw. 11. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. VI/876/49; M.Abt. 24 — 4883/57/49.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Simmeringer Hauptstraße 76, sind an die Firma Johann Gärtner, 15, Meiselstraße 43, auf Grund ihres Angebotes vom 14. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/893/49; M.Abt. 26 — Kr 36/49/49.)

Die Ausführung der Stahlbetonarbeiten beim Wiederaufbau der Liegeterrasse des Escherich-Kinderpavillons des Allgemeinen Krankenhauses, 9, Alser Straße 4, ist der Firma Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23, auf Grund ihres Angebotes vom 19. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/903/49; M.Abt. 26 — XXV/AH — 65/7 a/49.)

Die endgültige Behebung der Kriegsschäden an dem Dach des Amtshauses, 25, Liesing, Rodauner Straße 1, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 57.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 57.000 S ist auf der A.R. 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

Die einzelnen Arbeiten sind im eigenen Wirkungskreis des Magistrats zu vergeben.

(A.Z. VI/937/49; M.Abt. 28 — 1850/49.)

1. Die Kriegsschadenbehebung in der Schellhammergasse von der Veronikagasse bis zur Brunnengasse im 16. Bezirk, wird mit einem auf A.R. 621, Post 71, bedeckten Kostenbetrag von 90.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten und die Pflasterungsarbeiten werden der Firma Karl Voith jun., 16, Brüllgasse 28, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. VI/934/49; M.Abt. 28 — 1840/49.)

1. Die Kriegsschadenbehebung in der Detttergasse von der Friedmanngasse bis zur Schellhammergasse im 16. Bezirk, wird mit einem auf A.R. 621, Post 71, bedeckten Kostenbetrag von 40.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten und die Pflasterungsarbeiten werden der Firma Anton Winkelbauer, 16, Klausgasse 30—32, auf Grund ihres Angebotes vom 13. Mai 1949 übertragen.

(A.Z. VI/957/49; M.Abt. 26 — Hpfl 2/17/49.)

1. Die Durchführung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten zur Behebung von Kriegsschäden an der Leichenhalle in der Wiener Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs an der Donau mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 30.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 30.000 S ist im Voranschlag 1949 auf A.R. 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

3. Die einzelnen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. VI/993/49; M.Abt. 26 — Kr 36/63/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Zubau zur Ambulanz der I. Chirurgischen Klinik im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, sind der Firma Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2, auf Grund ihres Angebotes vom 15. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/994/49; M.Abt. 26 — Kr 36/64/49.)

Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Tbc-Station im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, sind der Firma Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75, auf Grund ihres Angebotes vom 14. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/989/49; M.Abt. 24 — 4875/21/49.)

Die Bauspenglerarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Malfattigasse 27—29, sind an die Firma Gottlieb Novotny, 14, Märzstraße 130, auf Grund ihres Angebotes vom 8. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/987/49; M.Abt. 24 — 4875/23/49.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Malfattigasse 27—29, sind an die Firma Gretsche & Co., 10, Buchengasse 123, auf Grund ihres Angebotes vom 10. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/979/49; M.Abt. 26 — Kr 36/65/49.)

Die Lieferung des Gummifußbodenbelages für die neue Tbc-Station im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, ist der Firma Semperit, Österreichisch-amerikanische Gummiwerke AG., 1, Helferstorferstraße 9—15, auf Grund ihres Angebotes vom 19. Mai 1949 zu übertragen.

(A.Z. VI/978/49; M.Abt. 26 — Kr 11/11/49.)

Für die Fortsetzung des Wiederaufbaues des Mitteltraktes im Preyerschen Kinderspital, 10, Schrankenberggasse, sind zu übertragen:

1. Die Spenglerarbeiten der Firma Josef Eckhart, 9, Marktstraße 13, auf Grund ihres Angebotes vom 9. Juni 1949.

2. Die Anstreicherarbeiten der Firma Friedrich Hroch, 5, Wiedner Hauptstraße 106, auf Grund ihres Angebotes vom 27. April 1949.

Berichterstatte: Baudior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. VI/945/49; M.Abt. 19 — 480/49.)

Die M.Abt. 19 wird beauftragt, nach Maßgabe der bisher geleisteten planlichen Arbeiten entsprechende Vorschußzahlungen an die mit Entwurfsarbeiten beauftragten Privatarchitekten bis zur endgültigen Erledigung der laufenden Honorarverhandlungen anzuweisen.

Diese Beträge werden jeweils im laufenden Kredit des betreffenden Bauvorhabens bedeckt und werden diese Zahlungen bei Vorlage des Angebotes in Abzug gebracht.

(A.Z. VI/684/49; M.Abt. 33 — 861/49.)

Der Bericht der M.Abt. 33 zum Antrag Nr. 5/49, Pr.Z. 561, der GRe. Dr. Altmann und Genossen über den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung in der Stadtrand-siedlung Leopoldau wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. VI/691/49; M.Abt. 28 — 1476/49.)

Der Bericht der M.Abt. 28 zum Antrag Nr. 5/49, Pr.Z. 561, der GRe. Dr. Altmann und

**SICHERHEIT
NUR
DURCH**

Versicherung

**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNG**

Genossen über die Übernahme von Straßenzügen in der Großfeldsiedlung (Leopoldau) in die Erhaltung der Gemeinde Wien wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 950/49; M.Abt. 30 — K 21/23/49.)

Der Bericht der M.Abt. 30, Kanalisation, zum Antrag der GRe. Wallaschek und Genossen, betreffend den Ausbau des Leopoldauer Sammelkanals im 22., bzw. 21. Bezirk, wird zur Kenntnis genommen.

Nachträge:

Berichterstatte: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 678/49; M.Abt. 23 — zu O/2/49.)

Die laufenden Bauleistungen „Anstreicherarbeiten“ in den Gebäuden der Stadt Wien in den Bezirken I bis XXVI werden für Leistungen bis zum Höchstbetrag für eine Auftragserteilung von 5000 S für die Kosten von Arbeit und Material, für die Zeit bis 30. September 1949 wie folgt vergeben.

Krutz Anton, 8, Lerchenfelder Straße 94, Bezirk I, mit Ausnahme der Rathausgruppe (Neues Rathaus, Neues Amtshaus, Wohlfahrtsamt, Rathausstraße 2 und 4, Bartensteingasse 7 und 9), Stadtschulratsgebäude;

Knoller Josef, 2, Zirkusgasse 21, Bezirk II a, Teil östlich der Nordbahn-, bzw. Verbindungsbahnstraße;

Sandtner R., 2, Tandelmartgasse 15, Bezirk II b, Teil westlich der Nordbahn-, bzw. Verbindungsbahnstraße;

Lindner Karl, 2, Vereinsgasse 10, Bezirk III a, die Approvisionierungsanlagen in St. Marx samt dem Kontumazmarkt und die Markthallen und Märkte des 3. Bezirkes;

Stanko M., 4, Wiedner Gürtel 6, Bezirk III b, den übrigen Teil des 3. Bezirkes;

Steiner Franz, 5, Jahngasse 24, Bezirk IV;

Biß Adalbert, 5, Arbeitergasse 29, Bezirk V;

Perger Johann, 4, Klagbaumgasse 8, Bezirk VI;

Pribek Ludwig, 7, Schottenfeldgasse 87, Bezirk VII;

Koczvera Alfred, 8, Albertgasse 17, Bezirk VIII;

Neset Adolf, 9, Hörlgasse 5, Bezirk IX;

Manyasz Jaroslav, 3, Traungasse 1, Bezirk X a, Bezirksteil östlich der Favoritenstraße;

Bernhard Walter, 5, Stolberggasse 49, Bezirk X b, Bezirksteil westlich der Favoritenstraße;

Lorber Adolf, 10, Muhrengasse 1, Bezirk XI;

Neulinger Leopold, 12, Arndtstraße 96, Bezirk XII;

Heuffel Ernst, 17, Veronikagasse 37, Bezirk XIII;

Bazant Rudolf, 14, Linzer Straße 258, Bezirk XIV a, Teil östlich des Halterbaches;

Simmerl Wilhelm, 14, Hütteldorfer Straße 202, Bezirk XIV b, Teil westlich des Halterbaches;

Mixa Josef, 15, Pouthongasse 13, Bezirk XV;

Kindschofer jun., 16, Montleartstraße 29, Bezirk XVI a, Teil nördlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße—Ottakringer Straße—Galtzins-

straße;

KARL KINDSHOFER JUN.

MALER UND ANSTREICHER

WIEN XVI, MONTLEARTSTRASSE 29

Betrieb: Wien XVI, Enekelstraße 35

Telephon A 31-3-86 Z, A 39-7-96

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

A 1099

DIPLOMKAUFMANN
Dr. HANS EGON GROS

Anstreicher- und Malerbetrieb

A1094/13

Wien XVIII, Martinstraße Nr. 52
Telephonnummer A 28-0-41

Uhl Johann, 14, Felbigerstraße 92, Bezirk XVI b, Teil südöstlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße—Ottakringer Straße;
Brückner Heinrich, 16, Thaliastraße 56, Bezirk XVII;
Mayers Wwe., 17, Haslingerstraße 58, Bezirk XVIII;
Prinz Felix, 9, Tendlergasse 4, Bezirk XIX a, Teil östlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn;
Kudela Franz, 17, Klemens Hofbauer-Platz 2, Bezirk XIX b, Teil westlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn;
Gördl Viktor, 20, Wasnergasse 21, Bezirk XX a, Teil östlich der Nordwestbahn;
Hanel Josef, 20, Greiseneckergasse 18, Bezirk XX b, Teil westlich der Nordwestbahn;
Huber Johann, 21, Melssnergasse 14, Bezirk XXI a, Teil nordwestlich der Nordbahn;
Krestan Franz, 21, Afritschgasse 8, Bezirk XXI b, Teil südöstlich der Nordbahn;
Danía & Reisinger, 8, Lerchenfelder Straße 74, Bezirk XXII a, Teil östlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie);
Vala Franz, 22, Oberdorfstraße 21, Bezirk XXII b, Teil westlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie);
Schoula Franz, 12, Rotenmühlgasse 64, Bezirk XXIII a, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Schwechat, Albern, Mannswörth, Alt- und Neukettenhof, Rannersdorf, Kledering, Ober- und Unter-Laa und Rothneusiedl.
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIII b, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Himberg, Maria-Lanzendorf, Ober- und Unter-Lanzendorf, Zwölfaxing, Pellendorf und Gutenhof;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIII c, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Gramatneusiedl-Moosbrunn, Velm, Ebergassing, Wienerherberg und Rauchenwarth;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIV a, das Gebiet westlich der Südbahntrasse;
Behelm Johann, 23, Himberg, Bezirk XXIV b, das Gebiet östlich der Südbahntrasse;
Kronfuß Otto, 13, Friedensstadt, Kleiner Ring 11, Bezirk XXV a, das Gebiet westlich der Südbahntrasse;
Almer Franz, 25, Neu-Erlaa, Kärtnergasse 35, Bezirk XXV b, das Gebiet östlich der Südbahntrasse;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXVI.

Berichterstatter: GR. Kromus.

(A.Z. 677/49; M.Abt. 23 — zu 0/1/49.)

Die laufenden Bauleistungen „Malerarbeiten“ in den Gebäuden der Stadt Wien in den Bezirken I bis XXVI werden für Leistungen bis zum Höchstbetrag für eine Auftragserteilung von 3000 S für die Kosten von Arbeit und Material, für die Zeit bis 30. September 1949 wie folgt vergeben.

Schaschl F., 2, Halmgasse 3, Bezirk I, mit Ausnahme der Rathausgruppe (Neues Rathaus, Neues Amtshaus, Wohlfahrtsamt, Rathausstraße 2 und 4, Bartensteingasse 7 und 9, Stadtschulratsgebäude);
Schimmel Karl, 2, Stuverstraße 10, Bezirk II a, Teil östlich der Nordbahn- beziehungsweise Verbindungsbahntrasse;
Scherzers Wtw., 2, Engerthstraße 230, Bezirk II b, Teil westlich der Nordbahn-, beziehungsweise Verbindungsbahntrasse;
Wallner Johann, 3, Landstraßer Hauptstraße 145, Bezirk III a, die Approvisionierungsanlagen in St. Marx samt den Kontumazmarkt und die Markthallen und Märkte des 3. Bezirkes;
Gleiswein Hans, 5, Ziegelofengasse 7, Bezirk III b, den übrigen Teil des 3. Bezirkes;
Steininger Alois, 4, Weyringergasse 7, Bezirk IV;
Wippler August, 5, Margareten Gürtel 76, Bezirk V;
Vejchoda J., 5, Margareten Gürtel 134, Bezirk VI;
Jell-Paradeiser, 8, Strozsigasse 39, Bezirk VII;
Burger Wilhelm, 8, Lerchenfelder Straße 128, Bezirk VIII;
Klausek F., 9, Berggasse 22, Bezirk IX;
derzeit unbesetzt, Bezirk X a, Bezirksteil östlich der Favoritenstraße;
Ambroz Wilhelm, 10, Neusetzgasse 4, Bezirk X b, Bezirksteil westlich der Favoritenstraße;
Hroch Friedrich, 5, Wiedner Hauptstraße 106, Bezirk XI;
Schmid jun. Fr., 12, Koppreitergasse 8, Bezirk XII;
Wieland Karl, 13, Weindorfstraße 3, Bezirk XIII;
Bilek Josef, 15, Henriettenplatz 7, Bezirk XIV a, Teil östlich des Halterbaches;

Rischka Karl, 12, Aichholzgasse 14, Bezirk XIV b, Teil westlich des Halterbaches;
Nowosad Adolf, 15, Sechshauser Straße 49, Bezirk XV;
Bobek Josef, 7, Neubaugasse 22, Bezirk XVI a, Teil nördlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße—Ottakringer Straße—Galitzinstraße;
Hyrtls Wtw., 17, Sautergasse 1, Bezirk XVI b, Teil südlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße—Ottakringer Straße—Galitzinstraße;
Kimals, 18, Theresiengasse, Bezirk XVII;
Miss Karl, 18, Antonigasse 98, Bezirk XVIII;
Pritz Wtw., 17, Klemens Hofbauer-Platz 13, Bezirk XIX a, Teil östlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn;
Tomsu Karl, 20, Gaußplatz 6, Bezirk XIX b, Teil westlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn;
Ringelhan Wilhelm, 20, Wallensteinstraße 27, Bezirk XX a, Teil östlich der Nordwestbahn;
Szaifl Viktor, 18, Währinger Straße 137, Bezirk XX b, Teil westlich der Nordbahn;
Svarovsky Ludwig, 20, Streffleurgasse 9, Bezirk XXI a, Teil nordwestlich der Nordbahn;
Streit Adolf, 21, Voltgasse 30, Bezirk XXI b, Teil südöstlich der Nordbahn;
Rapottng Hubert, 2, Reichsbrückenstraße 40, Bezirk XXII a, Teil östlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie);
Ille Leopold, 22, Wurmbrandgasse 15, Bezirk XXII b, Teil westlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie);
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIII a, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Schwechat, Albern, Mannswörth, Alt- und Neukettenhof, Rannersdorf, Kledering, Ober- und Unter-Laa und Rothneusiedl;
Schippeke Anton, 11, Hasenleitengasse 10, Bezirk XXIII b, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Himberg, Maria-Lanzendorf, Ober- und Unter-Lanzendorf, Zwölfaxing, Pellendorf, Leopoldsdorf und Gutenhof;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIII c, das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Gramatneusiedl, Moosbrunn, Velm, Ebergassing, Wienerherberg und Rauchenwarth;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXIV a, das Gebiet westlich der Südbahntrasse;
Dowansky Johann, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 362, Bezirk XXIV b, das Gebiet östlich der Südbahntrasse;
Dürmoser Karl, 25, Siebenhirten, Triester Straße Nr. 13, Bezirk XXV a, das Gebiet westlich der Südbahntrasse;
Laurer Karl, 25, Mauer, Liesinger Straße 4, Bezirk XXV b, das Gebiet östlich der Südbahntrasse;
derzeit unbesetzt, Bezirk XXVI.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 3395/48
Plan Nr. 2021

Auflegung des Entwurfes einer Erweiterung des Ortsfriedhofes in Gumpoldskirchen im 24. Bezirk.
Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juli bis zum 8. August 1949 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.
Wien, am 13. Juli 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18
Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 4654/48
Plan Nr. 2017

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Währinger Straße, Simony-, Kreuz- und Paulingasse im 18. Bezirk.
Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juli bis zum 8. August 1949 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.
Wien, am 13. Juli 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18
Stadtregulierung

Kundmachung des Obereinigungsamtes

Das Obereinigungsamt beim Bundesministerium für soziale Verwaltung hat mit Beschluß vom 23. Juni 1949, Zl. 8/OEA/1949/6, dem Pharmazeutischen Reichsverband für Österreich, Wien VI, Laimgrubengasse 27, die Kollektivvertragfähigkeit im Sinne des § 3, Abs. (2), erster Satz des Kollektivvertragsgesetzes, BGBl. Nr. 76/1947, zuerkannt.

Baubewegung

vom 10. bis 16. Juli 1949

Neubauten

10. Bezirk: Knöllgasse 68, Einfamilienhaus, Alois Tesar, 6, Köstiergasse 4, Bauführer Fa. K. L. Schwetz, Stolzenhalergasse 23 (X/1729/49).
Laaer Berg, Siedlung Garten- und Tierfreunde, Los 20, Sommerhäuschen, Stephan Landrock, im Hause, Bauführer Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (X/1334/49).
Triester Straße 60, Verkaufsgebäude, Ing. Rudolf Neugebauer, 18, Währinger Straße 188, Bauführer Mmst. Johann Haudens Wwe., 17, Rosensteingasse 90 (X/934/49).
Wienerbergstraße 11, Generatorengebäude, Wienerberger Ziegelfabriks AG., 1, Karlsplatz 1, Bauführer „Universale“ Bauges., 1, Renngasse 6 (X/1420/49).
Herzgassee 42, Werkhalle, Otto Klepp, 10, Buchengasse 111, Bauführer Bmst. Ing. G. Voletz, 6, Münzwardeingasse 8 a (X/597/49).
Tolbuchinstraße 66, Trafoanlage, Fa. Hutter und Schrantz, im Hause, Bauführer Ing. Ernst v. Leixner, 1, Falkestraße 6 (X/281/49).
12. Bezirk: Abmayergasse 5, Wohnhaus, Alfred Lachnit, 12, Klährasse 8/6, Kauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — XII/1714/49).
Füchselfogasse 7, Kleinwohnungsbaus, Ida Hengl, 19, Billrothstraße 39, Bauführer Bmst. Anton Grenik, 18, Gentzgasse 19 (M.Abt. 37 — XII/1715/49).
18. Bezirk: Pötzleinsdorfer Höhe, Los 43, Sommerhütte, Olga Lehner, 14, Philippgasse 8, Bauführer Zmst. Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5 (M.Abt. 37 — XVIII/865/49).
Dürwarngasse 55—57, Einfamilienhaus, Luise Schramm, 7, Siebensterngasse 42—44, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/865/49).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Kreuzgasse, P. 1522/13, Einfamilienhaus, Albine Pimpely, 24, Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 38, Bauführer Zmst. Ferdinand Gruber, Warth 59, NÖ. (XXIV/974/49).
Gumpoldskirchen, Feldgasse 2, Einfamilienhaus, Josef und Maria Hammerschik, 24, Gumpoldskirchen, Am Kanal 2, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/976/49).
Guntramsdorf, an der Möllersdorfer Straße, Siedlung, Sommer-Gartenlaube, Wilhelmine Büngens, 5, Schönbrunner Straße 124, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Mortaraplatz 3 (XXIV/983/49).
Hennersdorf Nr. 53, Materialschuppen usw., Zmst. Franz Suchentrunk, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf Nr. 53 (XXIV/987/49).
Guntramsdorf, Hauptstraße 63, Schneiderwerkstätte, Franz Gollner, 24, Guntramsdorf, Eichkogelsiedlung, Volkswohnhaus 9, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (XXIV/990/49).
Mödling, Neugasse, Kleinwohnhaus, Franz Wildner, 24, Mödling, Marktstraße 18, Bauführer Bmst. Felix Pichler, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 49 (XXIV/1019/49).
Mödling, Badstraße 47, Kuhstall und Waschküche, Leopold und Anna Guggenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (XXIV/1020/49).
Wiener Neudorf, Wehrasse 8, Einfamilienhaus, Theodor Beer, 24, Mödling, Schillerstraße 77/39, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wwe., 24, Wiener Neudorf, Ferdinandgasse 16 (XXIV/1038/49).
Brunn am Gebirge, Friedhof, Gruft, Engelbert Zoder, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 50, Bauführer Bmst. Franz Gamper, 24, Maria-Enzersdorf, Roseggergasse 18 (XXIV/1039/49).
Mödling, Friedhof, Gruft, Maria Gschmeidler, 24, Mödling, Wiener Straße 37, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1040/49).
Hennersdorf, Hauptstraße, Einfamilienhaus, Karl und Theresia Brenner, 24, Hennersdorf 54, Bauführer Mmst. Georg Breit, 24, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (XXIV/1055/49).
Mödling, Schillerstraße 110/38, Bienenhütte, Hilda Wilder, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (XXIV/1060/49).

Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz

A 923/104

Brunn am Gebirge, Tegethoffgasse 6, Waschküche und Schuppen, Franz Stanka, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/1065/49).

Brunn am Gebirge, Ferdinand Raimund-Gasse, Siedlung Wolfholz, Gartenlaube, Renee Noha, 15, Jurekgasse 20/9, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rausch, 6, Gumpendorfer Straße 95/13 (XXIV/881/49).

Guntramsdorf, an der Möllersdorfer Stadtrand-siedlung, Einfamilienhaus, Maria Blasewitsch, 24, Guntramsdorf, Friedhofstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rausch, 6, Gumpendorfer Straße 95/13 (XXIV/882/49).

Guntramsdorf, an der Möllersdorfer Straße, Siedlung, Franz Eichert, 16, Ottakringer Straße 185, Bauführer Bmst. Karl Scar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/883/49).

Guntramsdorf, Wodkigasse, K.Nr. 475, Waschküche und Schuppen, Franz und Johanna Rosenkranz, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/901/49).

Maria-Enzersdorf, Sonnbergstraße 456/6, Gartenhaus, Johanna Wengraf, 3, Dapontegasse 5/4, Bauführer Zmst. Karl Huber, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 23 (XXIV/904/49).

Brunn am Gebirge, Gattringerstraße, Einfamilienhaus, Anna Kordik, 24, Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 71, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/912/49).

Guntramsdorf, Anningerstraße 553, Einfamilienhaus, Alois und Aloisia Münzberg, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/923/49).

Hennersdorf, Siedlung Laaer Feld, Siedlungshaus, Adolf und Wilhelmine Leeb, 5, Siebenbrunnengasse 61/9, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXIV/928/49).

Münchendorf, Gartenhäuschen, Max und Magdalena Zurek, 12, Wienerbergstraße 20/15/20, Bauführer Zimmerer Franz Geißlers Erben, Ober-Waltersdorf Nr. 167 (XXIV/949/49).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 86, Wohn- und Geschäftshaus, Rudolf und Karoline Edinger, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 11, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazellergasse 16 (XXIV/950/49).

Mödling, Meraner Gasse 5, Autogarage, Hans Vlach, Textilmodewaren, 24, Mödling, Elisabethstraße 14, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedlichkeit, 16, Albrechtskreithgasse 32 (XXIV/965/49).

Brunn am Gebirge, Hyrtlgasse, Einfamilienhaus, Auguste Reinhardt, Professor, 12, Bethlegasse 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Rudolf Richter, 19, Sieveringer Straße 17 (XXIV/1089/49).

Brunn am Gebirge, Beethovengasse, Einfamilienholzhause, Anton Nekowar, 4, Schönbrunner Straße 1, Bauführer Zmst. Franz Moser, 24, Maria-Enzersdorf, Franziskanerplatz 4 (XXIV/1104/49).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Himmelfortgasse 11, Fassadeninstandsetzung, Hausinhabung, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr AG., 4, Porrahaus (36/13204).

Johannesgasse 2, architektonische Ausgestaltung der Feuermauer, Ziv.-Arch. Hanns Miedel, 7, Neubaugasse 76, Bauführer unbekannt (36/13387).

Schottengasse 2, Portalumbau, Alois Putz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechschimmelgasse 10 (36/13021).

Schwarzenbergstraße 3, Tiefersetzen der Tramdecke im Gassenlokal, Anton Kohout, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (36/13048).

Wipplingerstraße 30, Teilung der Büroräume, Österr. Milch- und Fettwirtschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Marschall, 8, Josefstädter Straße 43-45 (36/13063).

Schottenring 14, Herstellung einer Zwischendecke, Amalie Fritz, 21, Bisamberg, Hagenbrunner Straße 5, Bauführer unbekannt (36/13242).

Wipplingerstraße 18, Wiederaufbau, Wohnhaus, Creutzberg u. Co., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer unbekannt (36/13347).

2. Bezirk: Schüttelstraße 49, Auswechslung der Dippelbäume, Dipl.-Ing. Heinz Housig, 7, Neustiftgasse 49/8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Heinz Housig, 7, Neustiftgasse 49 (36/13039).

Taborstraße 55, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dipl.-Ing. Ernst Heffeter, 4, Wiedner Gürtel 64, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Konrad Settl, 9, Löblichgasse 8 (36/13163).

Praterstraße 66, Wiederaufbau der Stiege VI, Ziv.-Arch. Ing. Hanns Miedel, 7, Neubaugasse 76, Bauführer unbekannt (36/13385).

Große Stadtgasse 21, Instandsetzung des Verputzes an Wänden und Decken des Stiegenhauses, Bürgerstein, 7, Lerchenfelder Straße 25, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (36/13314).

Praterstraße 66, Erneuerung der Fassade, Ziv.-Arch. Ing. Hanns Miedel, 7, Neubaugasse 76, Bauführer unbekannt (36/13386).

Ybbsstraße 6, Wiederaufbau, Wohnhaus, Ing. Leopold Karlinger, 9, D'Orsaygasse 1, Bauführer Bmst. Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (36/13402).

3. Bezirk: Trubelgasse 18, Herstellung einer hölzernen Einfriedung, M. Pokorny, 1, Am Hof 2, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 1, Am Hof 2 (36/13046).

Erdbergerstraße 52, Neubau eines Hofmagazines, Leopolder und Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Rukovina, 2, Stuwertstraße 1-3 (36/13050).

Landstraßer Gürtel 11, Wiederaufbau, Wohnhaus, Maria Kroph, im Hause, Bauführer Bmst. Fahnler u. Buchroither, 3, Fasangasse 42 (36/13052).

Löwenherzgasse 8, Türvermauerung, Arch. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11, Bauführer Bmst. Arch. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/13067).

Landstraßer Hauptstraße 138/2, Herstellung einer Scheindecke, Dr. Jaroslav Kocmar, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Herbert Soche, 3, Landstraßer Hauptstraße 138 (36/13157).

Lechnerstraße 4, Neubau einer Wageneinstellhalle, Milchindustrie AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/13185).

Hetzgasse 36, Herstellung eines Geschäftsportales, Maria Sissufak, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 16, Waidäckergasse 25 (36/13254).

Bechardgasse 23, Errichtung eines Geschäftsportales, Josefine Lach, im Hause, Bauführer Bauges. m. b. H., Dipl.-Ing. Carnelli & Co., 4, Margaretenstraße 52 (36/13309).

Am Heumarkt, Gst. 971/1, Erweiterung und Umbau der Treibstoffanlage, Orop, 1, Selterstätte 3, Bauführer Bau AG. Negrelli, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (35/3259).

Hintzerstraße 12, Errichtung eines Bodenabteiles, Dr. Paumgarten, im Hause, Bauführer unbekannt (36/13429).

Wedgasse 3, Einziehen zweier Träume, Else Beyer, 3, Rennweg 22, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/13430).

4. Bezirk: Favoritenstraße 48, Portalumbau, Fa. Humanic, im Hause, Bauführer unbekannt (36/13055).

Johann Strauß-Gasse 33, Fenstereinbau im Souterrain, Franz Beini, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/13064).

Wiedner Hauptstraße 8, Herstellung der Verkaufslöke, Sowjetische Hausverwaltung im Bereich der Stadt Wien, 4, Stalinplatz 10, Bauführer Bmst. Josef Bayers Wwe., 12, Bahnzeile 5-9 (36/13312).

5. Bezirk: Einsiedlergasse 58, Wiederaufbau, Wohnhaus, Alfred und Sophie Stachetsberger, 6, Gumpendorfer Straße 91, Bauführer Bmst. Ernst Them u. Co., 1, Walfischgasse 15 (36/13075).

Gartengasse 6, Planwechsel, Margarete Kaps, 3, Rasumofskygasse 27, Bauführer Bmst. August Friedl, Ges. m. b. H., 4, Große Neugasse 18 (36/13251).

Obere Amtshausgasse 47, Wohnungsinstandsetzung, Mathilde Jöbstl, 5, Ziegelofengasse 6, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9, Mariannengasse 28 (36/13260).

Diehlgasse 25, Instandsetzung, Wohnhaus, Rosalia Panigl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Panigl u. Co., 5, Diehlgasse 25 (36/13353).

7. Bezirk: Neubaugürtel-Märzstraße, Ersetzen zweier bestehender Fensteröffnungen gegen ein Schaufenster, Nordsee, Ges. m. b. H., 20, Nordwestbahnhof, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/13249).

Burggasse 108, Renovierung des Geschäftsportales, Karl Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Hanns Steffel, 1, Singerstraße 6 (36/13321).

Seidengasse 29, Auswechslung einer Holzbalkendecke, Ludwig Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Mmst. Leopold Reindl, 19, Paradisgasse 51 (36/13348).

Karl Schweighofer-Gasse 10, Herstellung eines Einganges, Bmst. Arch. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4, Bauführer Bauunternehmung Arch. Rudolf Friedrich, 7, Karl Schweighofer-Gasse 8 (36/13497).

9. Bezirk: Hebragasse 9, Wiederherstellung des Hauses, Dr. Heinrich Klwe, 1, Reichsratstraße 5, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/13181).

BAUMEISTER
ING. JOSEF VOKAUN
HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN XV.
HÜTTELDORFERSTRASSE 68
TELEF. NR. A 37-1-81 B

Mariannengasse 13, Wiederaufbau, Wohnhaus, Franz und Anna Maly, Josef und Karl Hierz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (36/13419).

10. Bezirk: Senefeldergasse 65, bauliche Instandsetzung, August Bausbek, im Hause, Bauführer Bmst. Schrey & Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (X/1729/49).

Laaer Straße 164 b, Zubau eines Abortes, Wienerberger Ziegelfabriks AG., 1, Karlsplatz 1, Bauführer Fa. Kamper & Schüller, 7, Zieglergasse 54 (X/860/49).

Hardtmuthgasse 91, Stockwerksaufsetzung, Fa. K. Melmuka, im Hause, Bauführer Baufirma Staug, 1, Selterstätte 18-20 (X/1250/49).

Wielandplatz 12, bauliche Instandsetzung, Albert Schuh, Tauchen 62, NÜ., Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (X/1660/49).

Fuchsbaumplatz, Errichtung einer eisernen Abspannsäule auf Betonfundamenten, Wr. Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/3292).

12. Bezirk: Ruckergasse 36, Werkstättenzubau, Josef Schmidberger, 12, Spittelbreitengasse 16, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (M.Abt. 37 - XII/1605/49).

Arndtstraße 88, Garage, Elisabeth Tuvora, im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (M.Abt. 37 - XII/1616/49).

Wurmbsstraße 34, Wiederaufbau, Franz Schröpfer, 6, Mariahilfer Straße 23-25, Bauführer Bmst. Friedrich Dusterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 - XII/1658/49).

Oibrichgasse 7, Garagenbau, Theo Lingen-Schmitz, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsonngasse 17 (M.Abt. 37 - XII/1670/49).

Biedermanngasse 13, Waschküche, Josef Kopp & Koch, 4, Argentinier Straße 62, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 - XII/1710/49).

Tivoligasse 9, Bürohaus, Wiederaufbau, Michael Ritter, 12, Tivoligasse 76, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebasse 13 (M.Abt. 37 - XII/1713/49).

Grünbergstraße 29, bauliche Umgestaltung, Hans Pisinger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (M.Abt. 37 - XII/1731/49).

Stachegasse 16, Büroumbau, O. Fritze, im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 4 (M.Abt. 37 - XII/1733/49).

Reschgasse 27, Kriegsschadenbehebung, Franz Tikal, 1, Getreidemarkt 18, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2-4 (M.Abt. 37 - XII/1735/49).

Tanbrückgasse 12, Kriegsschadenbehebung, Edwin Platzensteig, 12, Tanbrückgasse 4, Bauführer Bmst. Karl Eulenburger, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 - XII/1736/49).

15. Bezirk: Herklotzgasse 2, Fassadenherstellung, Heinrich Strnad, im Hause, Bauführer Bmst. Odwoj & Ing. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 - XV/1305/49).

Stiebergasse 16, Geschäftsportal, Josef Millstempfer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Dusterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 - XV/1318/49).

Mariahilfer Straße 197, Selchraum (Umwandlung des Magazins), Josef Wodley, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (M.Abt. 37 - XV/1335/49).

17. Bezirk: Hernaleser Gürtel 34, Wiederaufbau, Wohnhaus, Elfriede Baar, im Hause, Bauführer Union Bauges., 6, Linke Wienzeile 4 (36/13365).

18. Bezirk: Währinger Straße 96, bauliche Umgestaltungen, Albert Titze, im Hause, Bauführer Bmst. K. Kröpfl W., 13, Anton Langer-Gasse 36 (M.Abt. 37 - XVIII/842/49).

Währinger Straße 130, Portalumbau, Stefanie Schaffer, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 - XVIII/859/49).

Antonigasse 24, Wiederaufbau, Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmannsdorfgasse 44 (M.Abt. 37 - XVIII/905/49).

Hasenörl,
Ulrich & Co.
RÖHRENHOF



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/a

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

19. Bezirk: Sommerhaldenweg, Gst. 462/2, bauliche Herstellungen, Hermine Hahn, 19, Neustift am Walde 79, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37—XIX/535/49).
Hardtgasse 5, bauliche Herstellungen, Hermine Stock, 19, Billrothstraße 22, Bauführer Bmst. Emil Klepetar, 19, Barowitzgasse 11 (M.Abt. 37—XIX/425/47).
Straßergasse 21, bauliche Herstellungen, Dr. Franz Hietel, 9, Frankgasse 2, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37—XIX/438/49).
Neustift am Walde 68, bauliche Herstellungen, Marie Ringl, im Hause, Bauführer Zmst. Ernst Fritsche, 18, Naaffgasse 1—3 (M.Abt. 37—XIX/918/49).
Obkirchergasse 3, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Karl Kunert, 18, Gentsgasse 137, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Schultzeßgasse 5 (M.Abt. 37—XIX/512/49).
Kahlenberg, Josefsdorf (13), bauliche Herstellungen, Josefine Czunyi, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Baumgartner, 14, Märzstraße 168 (M.Abt. 37—XIX/664/49).
Amalgergasse 4, bauliche Herstellungen, Wiederherstellung nach Kriegsschaden, Johanna Weiser und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37—XIX/1044/49).
20. Bezirk: Greiseneckergasse 25, Türabmauerung, Aufstellung einer Heraklithwand, Johann und Maria Hochwarter, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (36/13167).
Vorgartenstraße 91, Instandsetzung Wohnhaus, Josefine Schneider, Gertraud Jäger, 3, Beatriggasse 26, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 28 (36/13315).
Leipzigstraße 50, Errichtung eines Lagerhauses im Hof, Richard Straßer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (36/13320).
Nordwestbahnstraße 53, Wiederaufbau Wohnhaus, A. Fross Büßing, A.G., 20, Sachsenplatz 4, Bauführer unbekannt (36/13363).
21. Bezirk: Viktor Kaplan-Straße 51, Errichtung eines Lastenaufzuges, Frank & Kathreiner, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Beton- und Tiefbauunternehmung G. A. Wayss, Ges. m. b. H., 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/3306).
22. Bezirk: Wagramer Straße, Erzherzog Karl-Straße, Umstellung der Wartehalle, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/3277).
24. Bezirk: Büchelbach 34, Vergrößerung des Stalles usw., Anna Wagenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Jos. Schleichner, K.G., Mödling, Südtiroler Gasse (XXIV/1018/49).
Wiener Neudorf, Triester Straße 6, Einfriedung, Josef und Margarete Ziska und Karl Waitz, im Hause, Bauführer Zmst. Walter Adam, 24, Wiener Neudorf, Wehrgasse 20 (XXIV/1027/49).
Achau 67, Zubau Stall, Georg Schrank, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämman, Humberg, Anninger Straße 3 (XXIV/1030/49).
Gumpoldskirchen, Wiener Straße 88, Dachstuhl, Ludwig Grill, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV/1037/49).
Mödling, Eisentorgasse 3 und 9, Gartentüre in Gartenmauer, Gertrude Dvoracek, 3, Fuhrmannsgasse 18, Rudolf Deibler, Emmersdorf 5, Post Roseck, Kärnten, Bauführer Bmst. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaug. 24 (XXIV/1047/49).
Münchendorf, Hauptstraße 39, Wohnungseinbau, Johann und Maria Varga, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schauer, 24, Münchendorf (XXIV/1073/49).
Mödling, Schillerstraße 98, Umbau (Anpassungsarbeiten), Peter Stoll, Lackfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (XXIV/1103/49).
- Sulz i. W., K.N. 86, Zubau am Gartenhaus, Einfriedungsmauer, Primarius Dr. Walfried Hawelka, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleichner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1105/49).
Wiener Neudorf, Wiener Straße 1, bauliche Veränderungen, Engelbert Reichl, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1013/49).
Gumpoldskirchen, Wiener Straße 44, Einbau Bad, Klosett usw., Ferdinand Scherer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV/1014/49).
Mödling, Nansengasse 3, Anbau Veranda, Anton Lasserer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (XXIV/880/49).
Brunn am Gebirge, Heideweg 31, Anbau Veranda, Leopold und Anna Nos, 5, Grüngasse 29, Bauführer Bmst. Josef Wagner, 24, Mödling, Klostergasse 12 (XXIV/884/49).
Gaaden, Hauptstraße 53, Fundierte Einfriedungsmauer, Arnold Wasserbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleichner, K.G., 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/887/49).
Guntramsdorf, Feldgasse 342, Instandsetzung des Schuppens, Franz und Elise Keller, im Hause, Bauführer Bmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/899/49).
Guntramsdorf, Kaserngasse K.Nr. 175, Verlegung des schließbaren Rauchfangs, Hans Wastl, im Hause, Bauführer Bmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/900/49).
Mödling, Enzersdorfer Straße 45, Badezimmer, Ing. Walter Treпка, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße (XXIV/918/49).
Gumpoldskirchen, Heideweg 1, Einfriedung, Hermine Deklava, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Bründls Wwe., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/927/49).
Guntramsdorf, Siedlergasse K.Nr. 492, Zubau eines Zimmers, Anna Schachta, 24, Mödling, Neusiedler Straße 46, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 6 (XXIV/978/49).
Brunn am Gebirge, Kirchengasse 3, Zubau Veranda, Gustav und Theresia Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gamper, 24, Maria-Enzersdorf, Rosegggasse 18 (XXIV/981/49).
Gießhübl, Hauptstraße 124, Bauliche Veränderungen, Johann Ruda, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/999/49).
Mödling, Grutschgasse 4, Einbau Wohnung im Erdgeschoß, Anton Schmid, 24, Mödling, Herzogsgasse 8, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Herzogsgasse 8 (XXIV/1007/49).
Gießhübl, Hauptstraße 112, Bauliche Veränderungen, Anton Jahn, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1012/49).
25. Bezirk: Siebenhirten, Triester Straße 17, Errichtung einer Garage, Josef Arpa, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß Ww., 24, Wiener Neudorf.

Abbrüche

2. Bezirk: Freilagergasse 4, Wohnhaus, Karl Jank, 14, Goldschlagstraße 144, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alltaggasse 8—10 (36/13159).
Herminengasse 23, Wohnhaus, Hans Plank, 1, Reichsstraße 7, Bauführer unbekannt (36/13404).
Untere Donaustraße 33, Ferdinandstraße 30, Wohnhaus, Dr. Wilhelm Hemerka, 9, Währinger Straße 21, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Co., 12, Fockygasse 21 (36/13464).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 89, Wohnhaus, R. Auer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Franz Jarischko, 2, Heinestraße 38 (36/13311).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 2968, Gst. 1028/2, E.Z. 2973, Gste. 1028/7, 1028/8, E.Z. 2974, Gst. 1028/9, E.Z. 3015, Gst. 1118/6, E.Z. 3016, Gst. 1118/7, E.Z. 3017, Gst. 1118/8, E.Z. 3018, Gst. 1118/9, E.Z. 3019, Gst. 1118/10, E.Z. 3186, Gst. 11143/1, 5. Gut, Gste. 2375/2, 1028/12, 1118/109, Stadt Wien (M.Abt. 64—2660/49).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2251, Gste. 916/1, 917, 933, Karl Kirchner, 7, Kaiserstraße 41, und Mitbesitzer (M.Abt. 64—2676/49).

12. Bezirk: Hetzendorf, E.Z. 678, Gst. 457/11, E.Z. 873, Gst. 457/1, E.Z. 751, Gst. 451/7, E.Z. 730, Gste. 453/26, 453/27, E.Z. 912, Gst. 453/32, E.Z. 948, Gst. 453/33, E.Z. 333, Gst. 450/1, E.Z. 140, Gste. 143/1, 143/2, E.Z. 150, Gste. 144/11, 144/12, E.Z. 319, Gste. 450/4, 452/2, 5. Gut, Gste. 530, 457/10, 142/3, 448/8, 451/2, Bundesbahndirektion Wien, 2, Nordbahnstraße 50 (M.Abt. 64—2709/49).

- Altmannsdorf, E.Z. 544, Gste. 241/13, 241/14, Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—2723/49).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 382, Gste. 506/6, 506/7, Johann und Juliane Rafling, Wien, durch Doktor Ernst Eckerl, Rechtsanwalt, 1, Jacobergasse 4 (M.Abt. 64—2678/49).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 453, Gste. 716/1, 716/9, Verlassenschaft nach Katharina Fuhrmann, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—2659/49).

19. Bezirk: Unter-Döbling, E.Z. 495, Gste. 418/3, 418/8, Anna Hauser, 19, Pfarrwiesengasse 32 (M.Abt. 64—2677/49).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 5384, Gst. 3581/10, Wohnbaugesellschaft für Wohn- und Werkbauten, 3, Parkgasse 15 (M.Abt. 64—2674/49).

21. Bezirk: Gerasdorf, E.Z. 2103, Gst. 2180/7, Klementine Wirth, 17, Neuwaldeger Straße 5, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64—2675/49).

- Stammersdorf, E.Z. 1578, Gst. 889, Alexander Pallavicini, Seefeld Nr. 82, Tirol, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—2706/49).

- Ebling, E.Z. 2420, Gste. 305/11, 305/85, Rosa Hnatek, 7, Neustiftgasse 103, und Mitbesitzer, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2681/49).

- Ebling, E.Z. 2523, Gst. 305/34, Walter Wancata, 21, Ebling, Lannestraße 93, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2682/49).

- Ebling, E.Z. 337, Gst. 366/4, E.Z. 2027, Gst. 366/5, E.Z. 2028, Gst. 366/6, E.Z. 2029, Gst. 366/7, E.Z. 2030, Gst. 366/8, E.Z. 2032, Gst. 366/10, E.Z. 2034, Gst. 366/12, E.Z. 2037, Gst. 366/15, E.Z. 2049, Gst. 366/27, E.Z. 2050, Gst. 366/28, E.Z. 2045, Gst. 366/23, Leopold Schippani, 2, Hollandstraße 18, durch Dr. Paul Burkhart-Schenk, Rechtsanwalt, 3, Reinsnerstraße Nr. 5 (M.Abt. 64—2684/49).

- Ebling, E.Z. 2565, Gst. 363/80, Rudolf und Anna Bitterhof, 21, Ebling, Hauptstraße 9, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2724/49).

- Ebling, E.Z. 2105, Gste. 549/32, 550/29, Anna Mahrer, 9, Liechtensteinstraße 108, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2726/49).

- Ebling, E.Z. 1814, Gste. 461/165, 461/167, Selma Tichy, 2, Leopoldgasse 16, durch Dr. Friedrich Grasböck, Notar, 2, Taborstraße 11 a (M.Abt. 64—2727/49).

- Aspern, E.Z. 962, Gste. 1087/52, 1087/69, Adalbert und Anastasia Diabac, 21, Aspern, Kapellenweg Nr. 26, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2725/49).

- Schönau an der Donau, E.Z. 34, Gst. 505, Franz Kätzler, 22, Schönau an der Donau, und Mitbesitzer, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2710/49).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E.Z. 663/17, 663/18, Dr. Hans Welzig, Bad Aussee, Oberösterreich, durch Dr. Otto Scheff, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Schrankenplatz 3 (M.Abt. 64—2711/49).

- Gumpoldskirchen, E.Z. 2545, Gst. 1222, Josefa Chorherr, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße Nr. 28, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64—2722/49).

25. Bezirk: Siebenhirten, E.Z. 540, Gste. 135/2, 135/3, 316, E.Z. 593, Gst. 135/6, Ernst Nesvadba, 16, Grundsteingasse 35/4, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—2683/49).

- Siebenhirten, E.Z. 745, Gste. 460, 492, Emma Kunz, 8, Tigergasse 19, und Mitbesitzer, durch Dr. Hans Graschopf, Notar, 8, Alser Straße 23 (M.Abt. 64—2728/49).

- Mauer, E.Z. 845, Gst. 1193/45, Ing. Erich Hauke, 25, Mauer, Hauptstraße 3, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—2680/49).

- Mauer, E.Z. 821, Gst. 1176, Stadt Wien (M.Abt. 64—2661/49).

- Laab im Walde, E.Z. 36, Gst. 231/19, Deutscher Orden, 1, Singerstraße 7 (M.Abt. 64—2678/49).

Fluchtlinien

5. Bezirk: E.Z. 506, Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2, Oskar und Anny Sucher, 5, Schönbrunner Straße 92 (36/13330).

10. Bezirk: E.Z. 1797, K.G. Favoriten, August Karatzas, 6, Gumpendorfer Straße 12/20 (M.Abt. 37—3711/49).

11. Bezirk: E.Z. 1242, K.G. Simmering, Johann Schönberger, 23, Schwechat, Dreherstraße 5 (M.Abt. 37—3681/49).

ASPHALT-WERKE
ING. GÄRTNER & MEGNER
Wien I, Eschenbachgasse 10
Telephon A 32-4-61, B 26-409
Asphaltierungen / Isolierungen
Schwarzdeckungen

E.Z. 410, K.G. Simmering, Franz Kabelac, Bau-
meister, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37—3680/49).
E.Z. 601 und 1531, K.G. Simmering, für die Eigen-
tümer: Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallner-
straße 2 (M.Abt. 37—3709/49).
E.Z. 523, K.G. Simmering, Maria Jandrisevits, 11,
Simmeringer Hauptstraße (M.Abt. 37—3765/49).
13. Bezirk: E.Z. 509, K.G. Speising, Anna Voglmann,
13, Berghaldengasse 3 (M.Abt. 37—3684/49).
E.Z. 4343, K.G. Mauer, Fritz Hörandner, 13,
Girardigasse 5 (M.Abt. 37—3683/49).
E.Z. 2593, K.G. Ober-St.-Veit, für Otto und Marie
Pummer: Bmst. Kugler, 13, Berghaldengasse
(M.Abt. 37—3714/49).
E.Z. 143, K.G. Unter-St.-Veit, Lorenz Hofmann,
5, Straußengasse 17 (M.Abt. 37—3713/49).
E.Z. 230, K.G. Hietzing, für die Eigentümer:
Bmst. Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhof-
straße 4 (M.Abt. 37—3708/49).
E.Z. 2079, K.G. Ober-St.-Veit, Emilie Hemböck,
5, Schönbrunner Straße 85 (M.Abt. 37—3760/49).
14. Bezirk: E.Z. 2386, K.G. Hütteldorf, Ferdinand
und Anna Lameraner, 14, Siedlung Kordon 78—79
(M.Abt. 37—3663/49).
E.Z. 1148, K.G. Purkersdorf, Josef und Antoinette
Wieser, 14, Purkersdorf, Himmelreichstraße 129
(M.Abt. 37—3679/49).
E.Z. 1911, K.G. Penzing, für Marie Böhmer:
Ing. Rudolf E. A. Prohaska, 4 Phorusgasse 2
(M.Abt. 37—3739/47).
Hadikgasse 140, für die Eigentümer: Bmst.
H. Kautz und Ing. M. Leiker, 13, Lainzer
Straße 45 (M.Abt. 37—3761/49).
16. Bezirk: E.Z. 2319, 2318, 2194 und 2195, K.G. Ottak-
ring, für die Eigentümer: Ing. Franz Horacek,
9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—3682/49).
E.Z. 458, K.G. Ottakring, Dr. Rudolf Petrasch,
17, Hernalser Hauptstraße 88 (M.Abt. 37—3712/49).
18. Bezirk: E.Z. 1214, K.G. Gersthof, Friedrich und
Hermine Hoffmann, 14, Hütteldorfer Straße 63
(M.Abt. 37—3707/49).
E.Z. 27, K.G. Pötzleinsdorf, Rechtsanwalt Doktor
Friedrich P. Köhler, 1, Burgring 1 (M.Abt. 37—
3738/49).
E.Z. 1030, K.G. Pötzleinsdorf, für die Eigentümer:
Bauführer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schön-
bornngasse 18 (M.Abt. 37—3737/49).
Anton Frank-Gasse 19, Cottagegasse 24, für die
Eigentümer: Bmst. Alois Behringers Wwe., 18,
Lacknergasse 83 (M.Abt. 37—3758/49).
19. Bezirk: E.Z. 226, K.G. Unter-Döbling, für Doro-
thea Rhomako: Baurat h. c. Franz Reschl, 1,
Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—3664/49).
E.Z. 91, K.G. Unter-Döbling, Franz Adamietz, 18,
Mollgasse 11—13 (M.Abt. 37—3763/49).
20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 53, Fluchtlinien-
bekanntgabe, Hausinhabung, Ziv.-Arch. Gottlieb
Michal, 13, Gobergasse 7 (36/13349).
21. Bezirk: E.Z. 1416, K.G. Leopoldau, Eduard Hof-
stätter, 21, Buschweg 56 (M.Abt. 37—3667/49).
E.Z. 233, K.G. Groß-Jedlersdorf II, Karl Brock,
4, Waaggasse 17—19/23 (M.Abt. 37—3666/49).
E.Z. 45, K.G. Gerasdorf, Georg Seidl, 21, Geras-
dorf, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—3696/49).
Gst. 996 und 1080/81, K.G. Gerasdorf, Lichtgemein-
schaft Gerasdorf, 21, Stammersdorfer Straße 251
(M.Abt. 37—3691/49).
L.T.E.Z. 630, K.G. Donauefeld, Alfred Heidner, 21,
Sonnergasse 20 (M.Abt. 37—3690/49).
E.Z. 36, K.G. Enzersfeld, Josef Schelterer, 21,
Enzersfeld 47 (M.Abt. 37—3688/49).

E.Z. 2054, K.G. Leopoldau, Gemüse- und Obst-
verwertungsgenossenschaft, 21, Wagramer Straße
(M.Abt. 37—3719/49).
E.Z. 1159, K.G. Bisamberg, Stephanie Jung, 3,
Kübeckgasse 12/22 (M.Abt. 37—3757/49).
E.Z. 2429, K.G. Stammersdorf, Rosa Zangl, Groß-
Ebersdorf 100 (M.Abt. 37—3781/49).
E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift
Klosterneuburg, Pächter: Adolf Hrdlicka, 26,
Klosterneuburg, Kierlinger Straße 10 (M.Abt. 37—
3777/49).
E.Z. 1545, K.G. Lang-Enzersdorf, Erna Pöschko,
21, Lang-Enzersdorf, Alleestraße 36 (M.Abt. 37—
3776/49).
Gst. 212, K.G. Leopoldau, Hildegard Edl, 21, Stadt-
randsiedlung Leopoldau, I. Gasse, II. Teil, 212
(M.Abt. 37—3768/49).
E.Z. 460, K.G. Stammersdorf, Johann und Leopoldine
Dennermayer, 21, Stammersdorf, Berggasse
Nr. 84 (M.Abt. 37—3767/49).
E.Z. 1298, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Friedrich
Plöchinger, 21, Brünner Straße 51/5 (M.Abt. 37—
3766/49).
E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift
Klosterneuburg, Pächter: Hermine Tiller, 16,
Possingergasse 57 (M.Abt. 37—3791/49).
22. Bezirk: Stadtrandsiedlung, Kagran, Gemeinde
Wien, Pächter: Franz Pfeiffer, 4, Stadtrandsied-
lung 69 (M.Abt. 37—3790/49).
E.Z. 572, K.G. Aspern, Ferdinand Weiß, 22,
Aspernstraße (M.Abt. 37—3698/49).
E.Z. 292, K.G. Aspern, Alois Löffler, 22, Erzherzog
Karl-Straße 234 (M.Abt. 37—3697/49).
E.Z. 1152, K.G. Aspern, Heinrich Ableitinger,
Eckartsau 5 (M.Abt. 37—3695/49).
L.T.E.Z. 630, K.G. Kagran, Chorherrenstift
Klosterneuburg, Pächter: Karl und Antonia
Fischer, 22, Eiswerkstraße 11 (M.Abt. 37—3686/49).
E.Z. 1304, K.G. Kagran, Albrecht John, 19, Döb-
linger Hauptstraße 75 (M.Abt. 37—3741/49).
E.Z. 2196, K.G. Eßling, Rosa Hawlik, 8, Auersperg-
straße 15/5 (M.Abt. 37—3775/49).
E.Z. 191, K.G. Probstdorf, Franz Hofer, 22, Probst-
dorf 62 (M.Abt. 37—3792/49).
23. Bezirk: E.Z. 165, K.G. Rannersdorf, Karl und
Maria Haidinger, 6, Gumpendorfer Straße 124
(M.Abt. 37—3668/49).
E.Z. 1, K.G. Albern, Helene Kranich, 23, Neu-
kettenhof 51 (M.Abt. 37—3699/49).
E.Z. 418, K.G. Markt Fischamend, Josefa Grill,
23, Markt Fischamend, Unbenannte Straße 265
(M.Abt. 37—3689/49).
E.Z. 14, K.G. Unter-Laa, Anna Barends, 23,
Unter-Laa 40 (M.Abt. 37—3687/49).
E.Z. 235, K.G. Rustenfeld, Theresia Samek, 10,
Tolbuhinstraße 31 (M.Abt. 37—3685/49).
E.Z. 16, K.G. Himberg, Thekla Schedl, 23, Himberg
(M.Abt. 37—3722/49).
E.Z. 33, K.G. Schwechat, Mr. Karl Kabert, 23,
Schwechat, Wiener Straße 5 (M.Abt. 37—3780/49).
E.Z. 53, K.G. Moosbrunn, Anna Haselsteiner, 23,
Moosbrunn 154 (M.Abt. 37—3771/49).
E.Z. 667, K.G. Schwechat, Josefine Brauneis, 23,
Schwechat, Sendnergasse (M.Abt. 37—3790/49).
24. Bezirk: Gst. 1337/58, K.G. Brunn am Gebirge,
Alois Peter, 7, Zollergasse 15/25 (M.Abt. 37—
3661/49).
E.Z. 625, K.G. Guntramsdorf, für Magdalena Hof-
stätter, Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Stein-
feldgasse 24 (M.Abt. 37—3693/49).

E.Z. 261, K.G. Wiener Neudorf, für Theresia Halik,
Bauführer Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling,
Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 37—3692/49).
E.Z. 582, K.G. Mödling, Leopold und Anna Gug-
genberger, 24, Mödling, Badstraße 47 (M.Abt. 37—
3724/49).
E.Z. 136, K.G. Sulz, Dr. Walfrid Hawelka, 1,
Augustinerstraße 12 (M.Abt. 37—3723/49).
E.Z. 2100, K.G. Brunn am Gebirge, Leopold und
Anna Nos, 5, Grüngasse 29 (M.Abt. 37—3718/49).
Gst. 872/4, K.G. Brunn am Gebirge, Anton Neko-
war, 24, Brunn am Gebirge (M.Abt. 37—3715/49).
E.Z. 606, K.G. Gießhübl, Antonie Wrbas, 24, Gieß-
hübl (M.Abt. 37—3778/49).
E.Z. 14, K.G. Biedermannsdorf, für Johann Pres-
soly, Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Stein-
feldgasse 24 (M.Abt. 37—3773/49).
E.Z. 2993, K.G. Mödling, Moritz und Friederike
Geier, 24, Mödling, Sterzinger Gasse 68 (M.Abt. 37—
3770/49).
E.Z. 649, K.G. Brunn am Gebirge, Margarete
Kozel, 24, Brunn am Gebirge, Keßlerweg 70
(M.Abt. 37—3769/49).
25. Bezirk: E.Z. 3527, K.G. Mauer, Anna Zdimal,
20, Staudingergasse 8 (M.Abt. 37—3721/49).
E.Z. 1081 und 4345, K.G. Perchtoldsdorf, Sr. S.
Mayersohn, Rechtsanwalt, 1, Sellarstätte 1
(M.Abt. 37—3717/49).
E.Z. 3162, K.G. Mauer, Rosalia Iwicz, 2, Perinet-
gasse 2/13 (M.Abt. 37—3716/49).
E.Z. 1348, K.G. Atzgersdorf, Karl Baumgartner,
25, Atzgersdorf, Anton Baumgartner-Straße
(M.Abt. 37—3740/49).
E.Z. 287, K.G. Siebenhirten, Hermine Heindl, 25,
Siebenhirten, Schwarzgasse 18 (M.Abt. 37—3758/49).
E.Z. 71, K.G. Siebenhirten, Agnes Weber, 25,
Siebenhirten, Triester Straße 5 (M.Abt. 37—
3759/49).
E.Z. 881, K.G. Vösendorf, Leopoldine Peschek,
12, Johann Hofmann-Platz 15/7 (M.Abt. 37—3779/49).
E.Z. 3109, K.G. Perchtoldsdorf, Rosa Schmid, 25,
Perchtoldsdorf, Feldgasse 8 (M.Abt. 37—3774/49).
E.Z. 1194, K.G. Atzgersdorf, Rudolf und Melanie
Berger, 5, Margaretenstrasse 136/17 (M.Abt. 37—
3772/49).
E.Z. 487, K.G. Rodaun, Josef und Therese Post,
25, Liesing, Josef Schöffel-Gasse 35 (M.Abt. 37—
3793/49).
E.Z. 821, K.G. Mauer, Margarete Jedlicka, 15,
Akkonplatz 9/17 (M.Abt. 37—3694/49).
E.Z. 1491, K.G. Vösendorf, Karl und Maria Polak,
25, Vösendorf, Roseggersiedlung (M.Abt. 37—3774/49).
E.Z. 1530, K.G. Vösendorf, Matthias und Maria
Hafenscher, 25, Vösendorf, Roseggersiedlung
(M.Abt. 37—3689/49).
26. Bezirk: Gst. 700/10, K.G. Kritzdorf, Paula
Pelikan, 19, Heiligenstädter Straße 90 (M.Abt. 37—
3720/49).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt
Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm
Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion:
Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 042, 378 — Ver-
waltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210 045 —
Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73
sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und
B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 50 S., halbjährig 25 S. — Erscheint
jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und
Verlagsanstalt „Vorwärts“. V. Rechte Wienzelle 97.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und
Kunstschlosserei
Georg Wittek
WIEN VI, MILLERGASSE 19, TEL. B 22-0-54
Auto- und Motorrad-Reparaturwerkstätte
A 1039/6

Maler und Anstreicher
FELIX PRINZ
Wien IX, Tendlergasse 4
Tel. A 20-6-84
Kontrahent der Gemeinde Wien
A 1096/6

E. Roth & Co.
Wien III, Steilzhamergasse 4
Telephon U 14-5-65 Serie
EISEN, METALLE, ABWRACKUNGEN
Lager: Arsenal, Objekt XVII, Tel. U 49008
u. Nordwestbahnhof, Einfahrt Hellwagstraße,
Telephon A 42-0-16 A 1125/4

**EMIL FÜRTH
HOLZHANDLUNG**
TULLN WIEN
Sägewerk, Telephon 10 XIX, Franz-Josefs-
Bahnhof, Bogen 250
Telephon R 50-1-48
A 999/26 Zugang Rampengasse

**Kunststein-
WERKSTÄTTE**
Gesellschaft m. b. H.
Wien XXI, Wagramer Straße 53
Telephon R 47-0-45
A 1030/3

JOSEF
HLAWATSCHKE
Tischlerei mit Motorbetrieb
**GROSS-ENZERSDORF
KIRCHENPLATZ 21**
Übernimmt sämtliche in das
Fach einschlägige Arbeiten
A 1068/8

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFERWien XVII, Frauenfelderstraße 14-18
Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14

Z

Ausführung von Hoch-
und Tiefbauten aller
ArtSpezialgebiet:
Stadtentwässerung
Kläranlagen

A 790/52

Eigene Dreherei und Zahnradfräseerei

Spezial-
werkstätte für
Tachometer
Tachographen
Tourenzähler
Manometer
Auto-Uhren

WIEN - V - Wiedner Hauptstraße - 144

Telephon B 21-2-48

A 951

ANSTREICHERMEISTER

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43

Telephon-Nr. A 38-3-64 U
oder unter A 39-0-29

A 1123/26

BAUMEISTER

ADOLF HANAHOCH-, TIEF- und
INDUSTRIEBAU-
UNTERNEHMUNG**WIEN XXI,
MENGERGASSE 11**

TEL. A 60-710

A 1028

FRANZ KRAFT

Pflasterer- und Deichgräbermeister

Wien III, Seidlgasse 36

Telephon U 14-3-40

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 1165/1

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. Carl Auteried & Co.Hochbauten
Tiefbauten
Industriebauten
Wasserkraftanlagen

Zentrale:

Wien IV, Wohllebengasse 15/6
Telephon U 47-5-70 Serie

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:

Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27
Telephon A 58-410, A 58-0-71

A 310

IGNAZ SKOPEK

Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler

Behördl. konz. Installateur für
Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen

Übernahme aller einschlägigen Reparaturen

Wien XVIII, Staudgasse 67

Telephon A 21-4-75

Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77

Telephon A 29-0-94

A 1142/13

CAROLagerwerkstoffe
Phosphorbronze
Sondermessing
Rohre
Stangen
Fertigteile**CARO-WERK G. M. B. H.**

WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12-14

A 332/12

Anton Winkelbauer

Stadtpflasterermeister

Alle Pflasterungsarbeiten,
Straßenbau und Straßen-
walzenverleihWien XVI,
Klausgasse 30-32 / Telephon A 37-0-83

A 808/13

**Abbrüche
Demontagen**von Objekten und Industrieanlagen
jeder Art und Größe sowie**Sicherungsarbeiten -
Schuttabräumungen****H. Schu & Co. Kom.-Ges.**

Spezial-Abbruchunternehmen

Wien III, Esteplatz 5
Tel. U 19-0-44

A 750/26

ALFRED LÖWENSTEINBauschlosserei
EisenkonstruktionswerkstätteWIEN XXV, ATZGERSDORF
Breitenfurter Straße 25, Tel. A 58-7-96

A 905/6

SCHÜLLER & CO.

AKTIENGESELLSCHAFT

Zentrale:

Wien VII, Zieglergasse 10 - Ruf B 39-5-10 Serie

Fabriken:

St. Pölten, Unterradelberg, Litschau (Nied.-Österr.)

Erzeugnisse: Strumpfwaren, Strickwaren,
Säuglingswäsche, Strickgarn, Stopfgarn,
Eisengarn, Färberei, Bleicherei, Zwirnerei,
Mercerisierung

A 1132/4



ERSTE ÖSTERR.

TURN- UND SPORTGERÄTEFABRIK

J. Plaschkowitz

WIEN III, BAUMGASSE 13

Gegründet 1848

Tel. U 14-3-97

A 1110/12

ALOIS LOSERT
DACHDECKERMEISTER

Übernimmt sämtliche Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Holz-, Zement-, Schotter- und Dachpappen-Dächer sowie Wandverkleidungen und alle einschlägigen Arbeiten

Büro: Wien XVIII, Martinstraße 17
Telephon A 28-1-55 Z
Materialplatz: Wien XVII, Blumengasse 5
A 972/6

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224
FERNSPRECHER U 41-0-97
A 856/26

ING. H. BRIGGEN

Wien XXI, Jedleseer Straße 60—64
Telephon A 60-0-25

Stahlkonstruktionen, kittlose Verglasungen, Patent-Garagen-Kippstore, Glashäuser, sämtl. Arten v. Eisenkonstruktionen, eigene statische Konstruktionsbüros
A 735/4

Automatische Regler
für industrielle Anlagen

Heizungen, Wäschereien usw. zur Regelung von Druck und Feuchtigkeit, Temperatur in Behältern und Räumen; Wasserstands- und Speisewasserregler; Heißdampfkühler, Abdampf- und Preßluftentöler, Dampftrockner

TECHNISCHES BÜRO
Dipl.-Ing. Mar Dannišchka
WIEN IV/50, SCHELLEINGASSE 8
TELEPHON U 45-4-73
A 875/3

BAUNTERNEHMUNG
Franz Pröll & Söhne

Wien XIX
Heiligenstädter Straße Nr. 331
Tel. A 11-307 U
A 826/26

FRANZ KOURIL
ANSTRICH und MALEREI

Wien I, Tuchlauben 7, Tel. U 28-3-94
Wien XXI, Kinzerplatz 24, Tel. A 61-2-44
A 1092/4

Aufzüge für Personen und Lasten

Dorfstetter & Löscher
Alleininhaber A. Dorfstetter
Bau, Reparaturen, Revisionen, Instandhaltungen

Wien V, Fendigasse Nr. 7
Telephon Nr. B 21-2-87, A 35-3-76
A 692/6

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Werk: Unter-Wölbling
Postfach: Statzendorf
Telephon Statzendorf 10
Ev.-Büro: Wien 14,
Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35
A 850/34


OESTERREICHISCHE
COLAS KALTASPHALT
GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN I, SCHUBERTRING 14, TEL. R 22-5-60, R 25-2-18
A 614/13

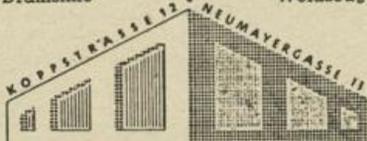
Dipl.-Ing.
Ernst Rothenbach

Wien II/27, Große Stadtgasse 20
Fernruf R 48-5-90

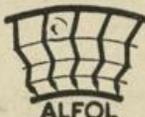
Heizung, Lüftung, Sanitär-anlagen, Rohrleitungsbau
A 505/6

KRAUSCHNER & CO.
Eisen- und Metallwaren O. H. G.
Wien XVI / Telephon B 34-3-61

Baubeschläge, Möbelbeschläge
Kleisen-, Schrauben- und Drahtwaren
Drahtstifte Werkzeuge


A 404/13

ISOLIERUNGEN
FÜR **WÄRME UND KÄLTE**


Rohrleitungen, Flanschen, Ventile, Kessel, Behälter, Apparate, Turbinen, Kühlräume, Kühlschränke, Soleleitungen, Kühlwagen, Waggons, Transportbehälter, Alfol-Dachhaut, Wand- und Deckenisolierungen

DOCZEKAL & CIE., Kommanditgesellschaft, WIEN XII, Altmannsdorfer Str. 74a, R 31-4-57
A 1026/13

Walter Gauf

Spezialunternehmen für Abbrüche von Häusern, Industrieanlagen, Aufräumungen usw. | Handel mit Baumaterialien und Baustoffen

WIEN VI, Eszterházygasse 28
Telephon B 22-0-50

Lagerplatz:
WIEN XIX, Heiligenstädter Straße 62
Telephon A 12-0-47
A 805/13

Eduard Raus

Bau- und Möbeltischlerei

Wien II, Große Stadtgasse 12
Telephon R 44-5-70
A 401/15

Geprüfter Zimmer- und Dekorationsmaler
Anstreichermeister und Möbellackierer
FRITZ MATEJCEK

Moderne Wohnkultur

Übernahme von Villen und Neubauten, Wohnungen, Stiegenhäusern von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
Skizzen · Billigste Preise

WIEN XII, SCHONBRUNNER ALLEE 36, TEL. R 36-9-38
WERKSTÄTTE: WIEN XII, AICHHOLZGASSE 20
A 879/13

A 1126/1

Übernahme sämtlicher Neuanfertigungen und Reparaturen sowie in das Fach einschlagender Arbeiten

Eisenkonstruktions-Werkstätte
Bau- u. Kunstschlosserei
AUGUST LEDINEGG
i. V. Adolf Bojer
Wien XV, Storchengasse 8
Telephon R 38-4-65

Franz Habeler

BAU-, PORTAL- UND MÖBELTISCHLEREI

Werkstätte für Fenster, Türen, Geschäftseinrichtungen und Möbel jeder Stilart

Übernimmt Adaptierungen und Reparaturen aller Art

Wien XIX, Grinzingr Straße Nr. 141
Ruf R 52-9-54
A 1041/5

INGENIEURE MAYREDER, KRAUS & CO.

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

LINZ · WIEN · INNSBRUCK

A 1162/2

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5-7

TELEPHON U 46-3-27

A 1072/13

Gas-, Wasser-
und sanitäre Anlagen,
Zentralheizungen,
Rohrleitungsbau

Martin Schober & Söhne

Betrieb: Wien XXI, Schloßhofer Straße 54
Telephon A 60-8-39
Büro: Wien XIII, Hagenberggasse 32
Telephon A 50-4-93

A 1073/6

WALTER BERNHARD

MALER UND ANSTREICHER

WIEN V, STOLBERGGASSE 49

TELEPHON B 21-101B

A 1102/2



**WIENER
STADTWERKE**

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Erzeugung von
Türen, Fenstern
und Innen-
einrichtungen

Paula Prantl

Wien XXII, Markgraf Gerold-Gasse 12

Tel. F 22-2-63

A 1145/12

Leopold Bauer's Wtw.

Bau-
Kunst- und Konstruktionsschlosserei

Wien XXI, Prager Straße 74

Übernimmt sämtliche ins Fach einschlägige
Arbeiten

A 1033/6

EGYDIUS KÖHLER

Bau-, Maschinen- u. Konstruktionsschlosserei
Autogen- und Elektroschweißarbeiten

Wien XXI, Jedlersdorfer Straße 118

Tel. A 61-8-73

Übernimmt sämtliche ins Bautach einschlägige Arbeiten

A 1029/6

◆ Kleiner Anzeiger ◆

Wohnungstausch

Tausche Zimmer, Küche im 21. Bezirk gegen Zimmer, Kabinett, Küche, Reparaturkosten bis 1000 S, im 1. bis 21. Bezirk. Zuschr. unter „Ganko V 1795“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Tausche Zimmer, Kabinett, Küche im 18. Bezirk gegen Zimmer, Kabinett, Küche, Gemeindebau, im 18. oder 19. Bezirk. Zuschr. unter „Fuchs V 1796“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Tausche Zimmer, Kabinett, Küche, Vorzimmer, guter Zustand, Wasser innen, im 9. Bezirk gegen 3 Zimmer, Kabinett, Küche, Vorzim-

mer, Bad im 8., 9. oder 18., 19. Bezirk. Zuschr. unter „Wiesner V 1797“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Tausche Zimmer, Küche, guter Zustand, im 7. Bezirk gegen 2 Zimmer, Kabinett, Küche, Vorzimmer im 7. Bezirk. Zuschr. unter „Sommer V 1792“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Realitäten

Verbaubares Gartengrundstück mit alten Obstbäumen in Wien 19, bei Billrothstr., 3100 qm, nur im ganzen zu verkaufen. 52 m Straßenfrontlänge. Unter „Preis 120.000 S“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Zwei anschließende Baugrundstücke in Breitenfurt, direkt an der Straße gelegen, je 750 qm, pro Parzelle 6800 S. zu verkaufen. Autobus von Philadelphiabrücke in 20 Min. erreichbar. Zuschriften unter „Verbautes Viertel“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Baugrundverkäufe: Villenbaugrund, 1200 qm (Obstgarten), im Gersthofer Coltage, je 44 S, und vieles andere. Zuschriften unter „V 1781“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Warenhaus in Stadtmitteln sofort zu vermieten. Zuschr. unter „V 1783“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Aufbauobjekt um 62.000 S günstig zu verkaufen. Bar erforderlich 450.000 S. Zuschriften unter „V 1786“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Wiesengrundstück, nur für Obst- oder Weingartenanlage geeignet, nicht verbaubar, Südwestlage, in Wien 19, Agnesgasse, bei Obushaltestelle, 2500 qm, zu verkaufen. Zuschr. unter „Preis 30.000 S“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Geschäfte, Lokale

Geschäftslokal mit Auslage im 3. Bezirk verkäuflich. Eventuell zu tauschen gegen Lokal im 16. Bezirk. Zuschriften unter „V 1801“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Kraftfahrzeuge

Verkaufe Jap, 350 ccm, neuwertig, mit Papieren, schnelle Maschine. Zuschr. unter „V 1789“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Wanderer W 23, Sechszyl., letztes Modell, erstkl. Zustand, abzugeben. Zuschr. unter „V 1788“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Wanderer-Motor, Type 251, Sechszylinder, 45 PS, generalüberholt, mit neuem Service, zu verkaufen; 5800 Schilling. Zuschr. unter „V 1778“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

DKW-Meisterklasse, Luxuskabriolett, neuwertiger Zustand, zu verkaufen. Zuschr. unter „V 1784“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

KFZ.-Reifen, 10,50/24, 1100/24 oder 429, gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht. Zuschr. unter „V 1782“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Ankauf

Suche Nähmaschine, Rundschiff, Marke möglichst Rast & Gasser. Zuschr. unter „V 1799“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Pianino dringend zu kaufen gesucht. Zuschr. unter „V 1798“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Verkauf

Verkaufe 2 Schlafzimmerkasten, Tisch, 4 Sessel, neuwertig, Mahagoni, eventuell auch Psyche. Zuschr. unter „V 1800“ an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Mantelstoff, grau, 2,90 x 1,45, billigst zu verkaufen. Auskunft: Telephon U 25-3-73.

BAUUNTERNEHMUNG

WIENER
Lithosan

GES.M.B.H.

6, GUMPENDORFERSTR. 149
TEL. B 27-0-18

A 741